Bachelorthesis

von Marie Rehnen

Papenburger Rathaus - Ort der Zusammenkunft

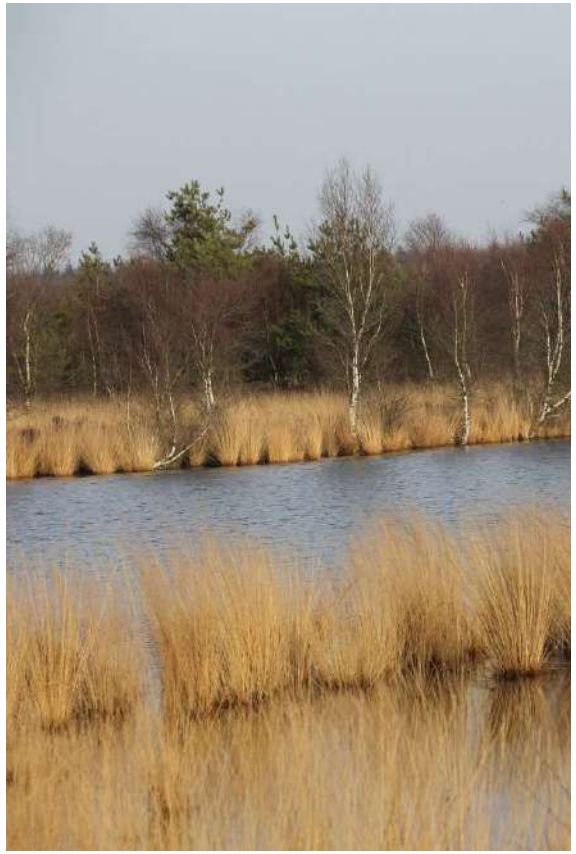
Erstprüferin: Iris Baum

Zweitprüfer: Sascha Homburg

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Stadtportrait

Papenburg ist älteste und die längste Fehnkolonie Deutschlands. Eine Fehnkolonie beschreibt die Stadtentstehung durch Morkolonialisierung. Aus diesem Grund findet man nun viele Kanäle, die das Stadtbild ebenso prägen, wie die vielen historischen Brücken und Ziegelhäuser. Dazu kommt die Geschichte der Binnenschiffer, deren Schiffe heutzutage noch auf den Kanälen ausgestellt werden. Das Familienunternehmen der Meyer Werft, in der die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt gebaut werden ist der größte Bekanntheitsfaktor Papenburgs, wobei auch die zahlreichen Blumenschauen zu dem Profil der Stadt gehören. Die Nähe zu den Niederlanden erfährt man nicht nur durch die vielen Kanäle und Brücken, sondern auch über zahlreiche Windmühlen.



Standort

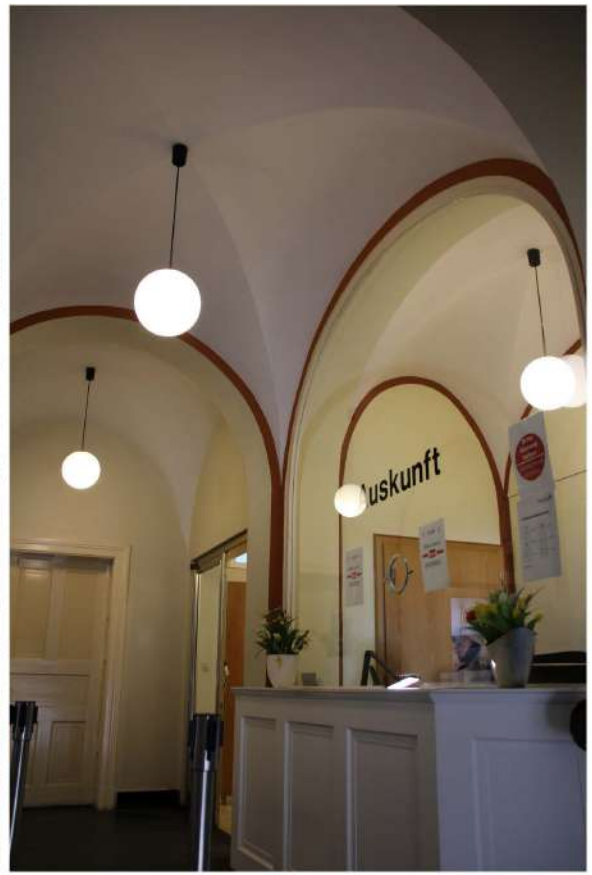
Papenburgs Rathaus stammt von 1913 und prägt den Stadtkern des Stadtteils Untenende. Es steht am Ufer des Hauptkanals in Mitten des Zentrums, umringt vom Marktplatz, Einkaufsstraße, Kirche und Ausgehmöglichkeiten.
Auch die angeschlossenen Verkehrswege zeigen die Verbindung zum nahegelegenem Ostfriesland, dem Hümmling und anderen Orten des Emslandes.

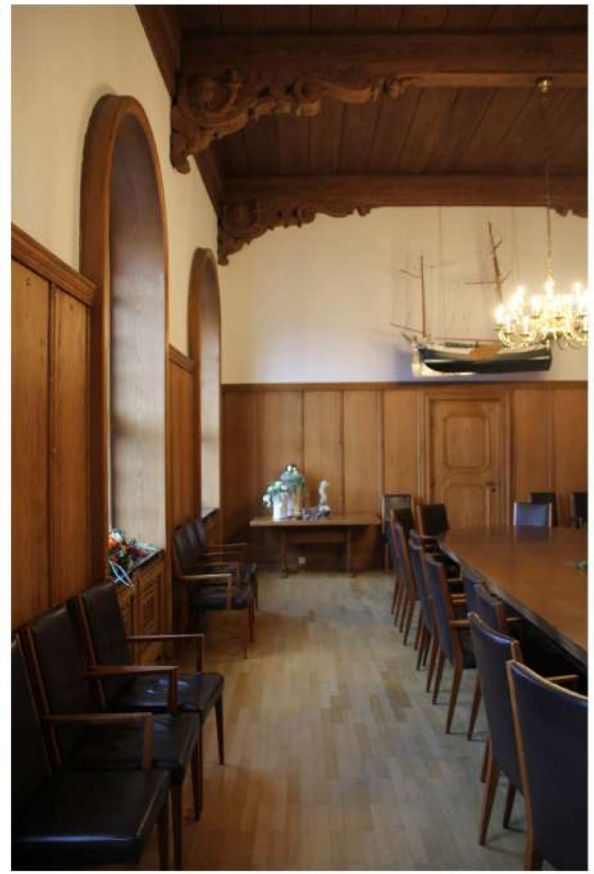
Der Hauptkanal führt von dem Hafengebiet durch Papenburg bis an den Stadtteil Obenende und verbindet somit die langgeschnittene Stadt.

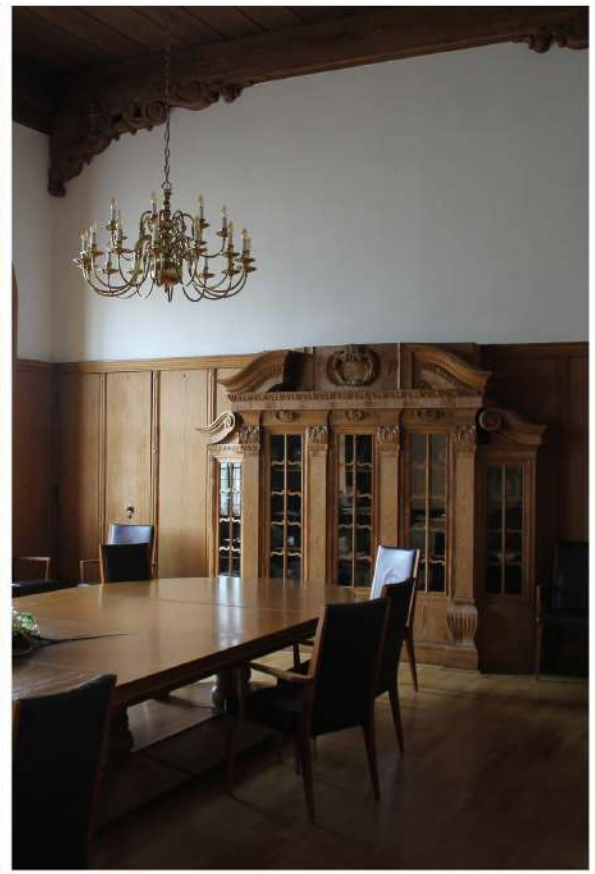
Vor dem Rathaus liegt die Frederike, die man nun als Museumsschiff besuchen kann und auch in ihrer Funktion als kleines Standesamt wirkt.

Das Rathaus

Meine Aufgabe ist es, den historischen Sitzungssaal des Rathauses zu reanimieren, da er durch den Abriss des Sitzungssaals im Anbau aus den 1970-er Jahren, wieder in Betrieb genommen werden soll. Neben den Sitzungen werden dort auch Empfänge und standesamtliche Trauungen stattfinden können.
Die Wandverkleidung, sowie die Fenster und die aufwendig gestaltete Decke und Vitrine des Raumes sind denkmalgeschützt, wodurch eine besondere Verantwortung der Raumgestaltung obliegt. Zudem habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, die öffentlichen Flure des Rathauses einladener zu gestalten, um das Erlebnis des Betreten allgemein zu verbessern.







Mein Konzept

Das Papenburger Rathaus ist seit 1913 Repräsentant für die Stadt und steht in dessen Zentrum. Um es auch weiterhin in seiner Funktion als Arbeitsplatz, politisches Zentrum und Bürgerort zu unterstützen und diese unterschiedlichen Klientele zu vereinen, ist es mir wichtig, eine freundliche und offene Atmosphä-re entstehen zu lassen.
Ich übernehme die Strukturen und Farben der Elemente in und um Papenburg, wobei ich auch die kleineren und eher unbekannten betonen möchte. Also nicht nur die Schifffahrt oder das Moor thematisiere sondern vor allem die Teile Papenburgs, die man erst schätzen lernt, wenn man die Stadt kennen lernt. Gemeint ist zum Beispiel die liebevolle Stadtgestaltung durch Blumen, die auch um das Rathaus herum stattfindet. Somit bindet sich die Innengestaltung auch in die Umgebung ein.
Die Flure, die zum Kern - dem Sitzungssaal- des Rathauses führen sollen darin unterstützt werden, einladender zu wirken und nicht nur als reiner Durchgangsort wahrgenommen zu werden. Zugleich soll der Weg zum historischen Sitzungssaal auch vorbereitend sein und sich in das Gebäude und die Thematik integrie-ren.
Der Sitzungssaal ist das Kernelement meiner Gestaltung und bietet Raum für Empfänge, Trauungen und eben die Stadtratssitzungen. Diese zum Teil sehr unterschiedlichen Erlebnisse und Situationen sollen alle gleichermaßen gut stattfinden können und in ihrer Atmosphäre unterstützt werden.

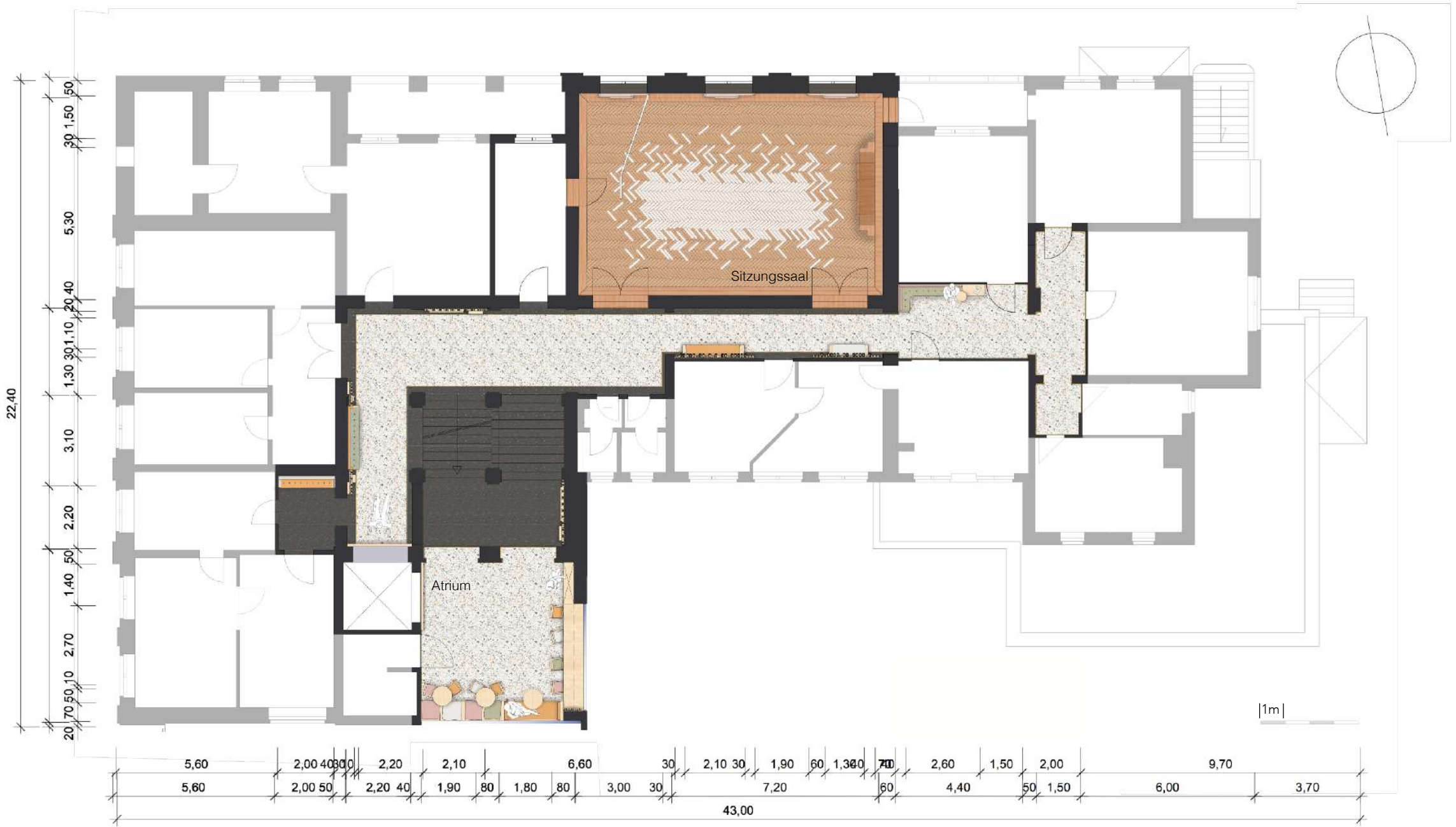
SITZUNG - Der Raum wird gut besucht und sehr ausgefüllt sein, da 30 Personen Platz finden müssen. Es werden Vorträge gehalten und diskutiert. Wichtig ist hierbei die Lichtsituation und das Klima, um sich konzentrieren zu können. Es sollte eine angenehme aber fokussierte Atmosphäre entstehen, die alle gleichermaßen einbindet.

EMPFANG - Der Raum sollte repräsentativ und einladend wirken, aber auch stattlich und Eindruck hinterlassen. Ein positives Erlebnis sollte erzeugt werden, wodurch jeder einen ebenso positiven Eindruck der Stadt erhält.

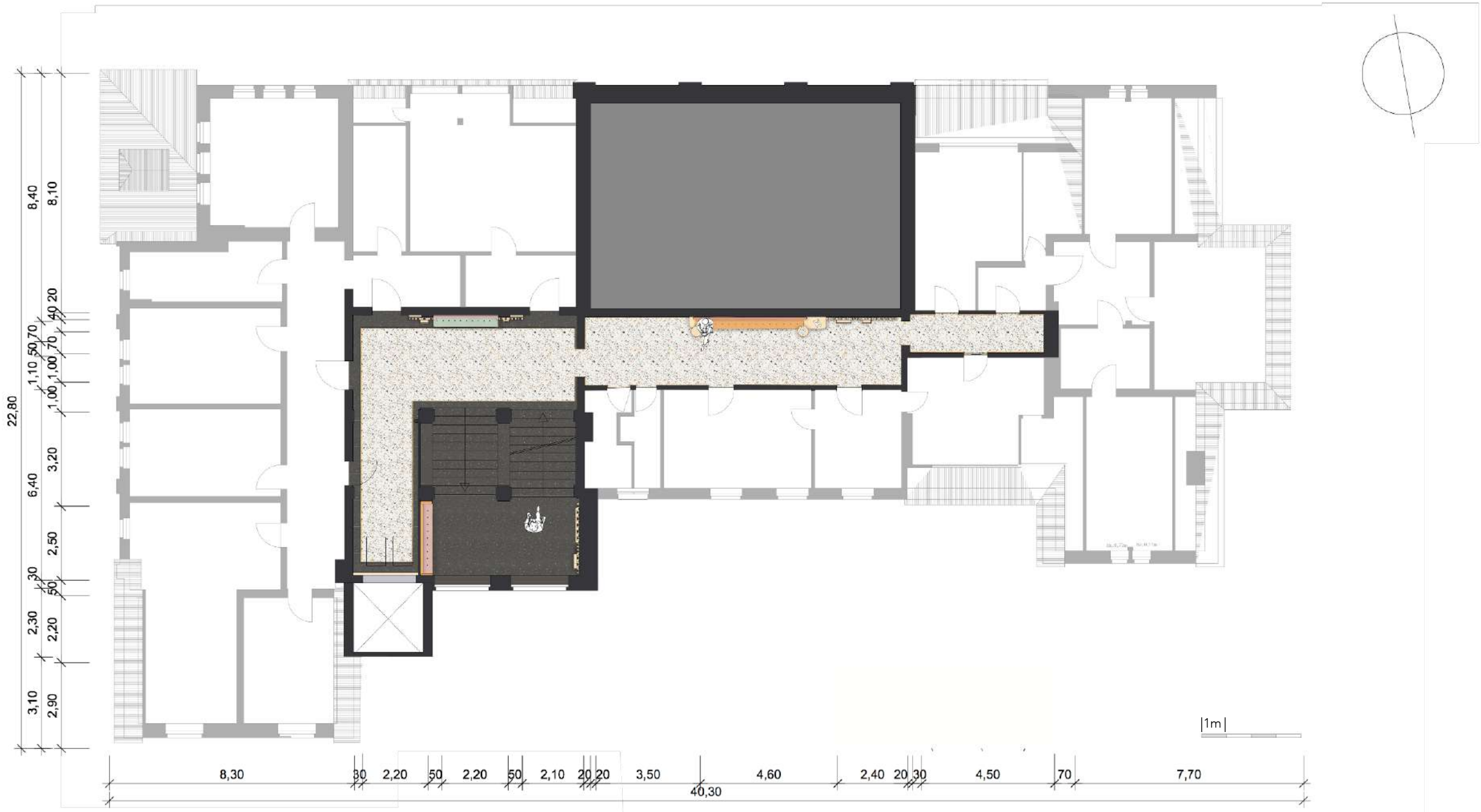
TRAUUNG - Der Raum wirkt hier als eine immerwährende Erinnerung, es wird geweint, gelacht und für jeden geht eine individuelle Geschichte damit einher. Wichtig ist aber, dass der Raum aufnehmend und anpassbar ist, um jeder Gesellschaft dienlich sein zu können.

Grundriss Erdgeschoss

Grundriss erstes Obergeschoss

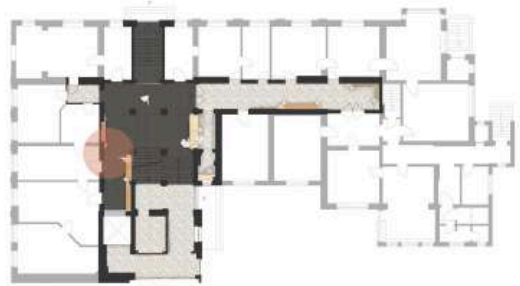


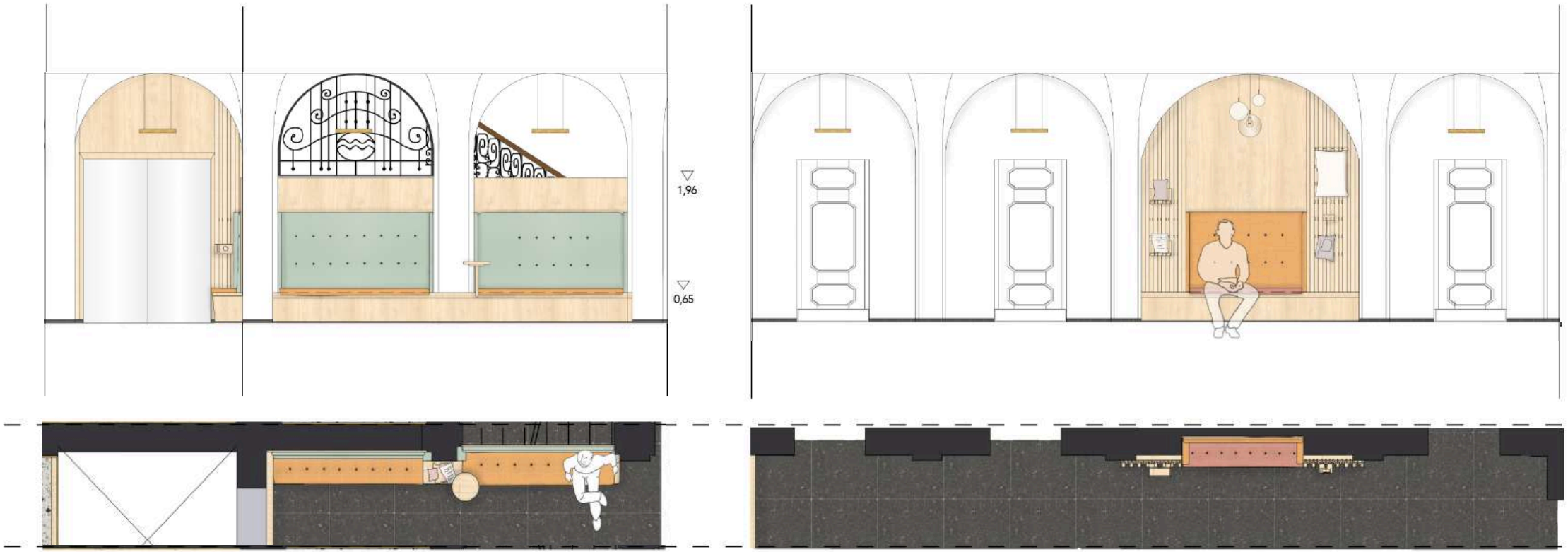
Grundriss zweites Obergeschoss



Materialcollage Flure

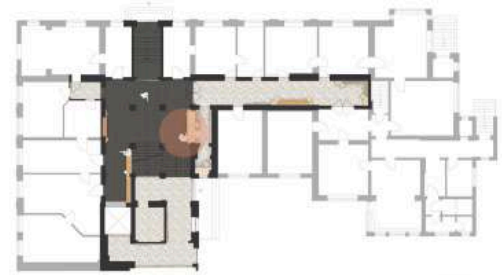
Wandansichten Erdgeschoss

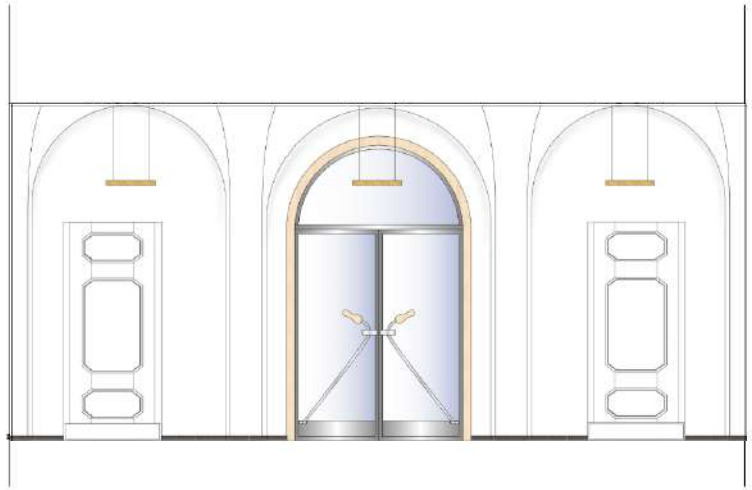


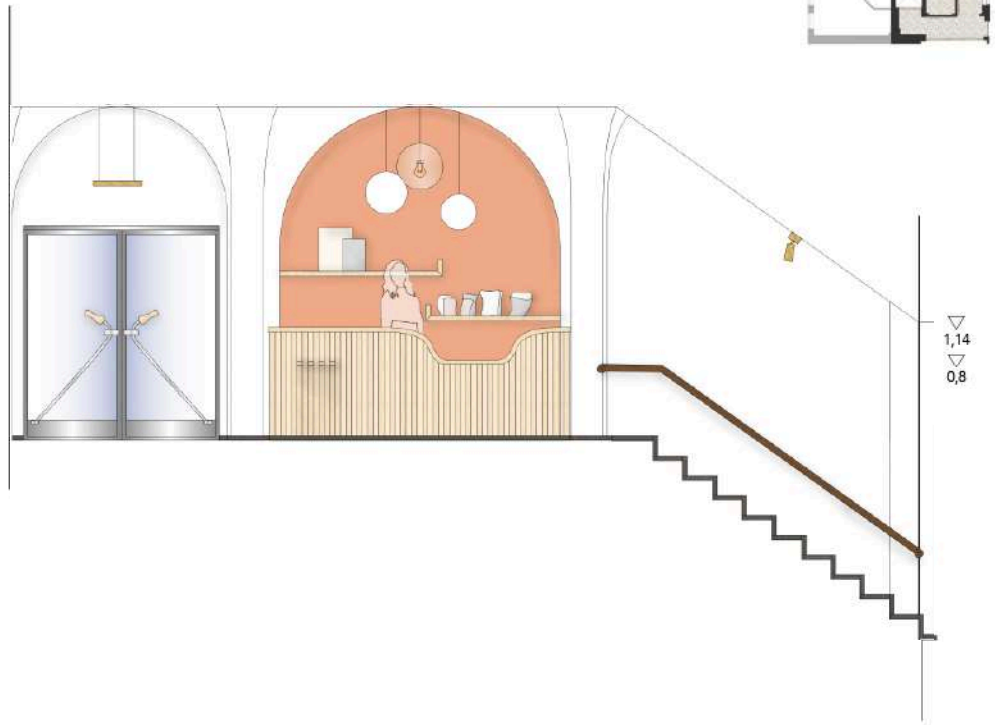


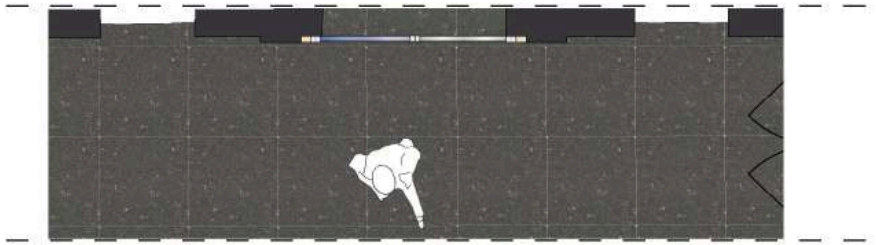
1m

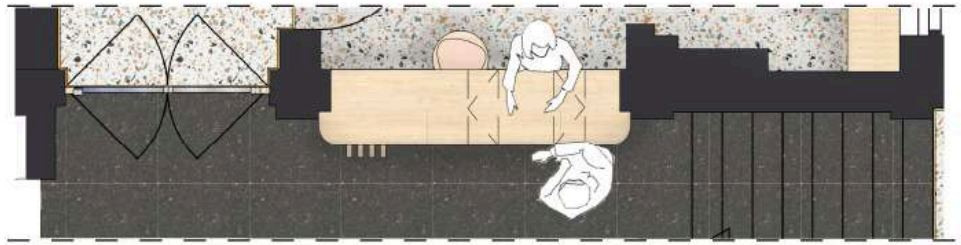
Wandansichten Erdgeschoss





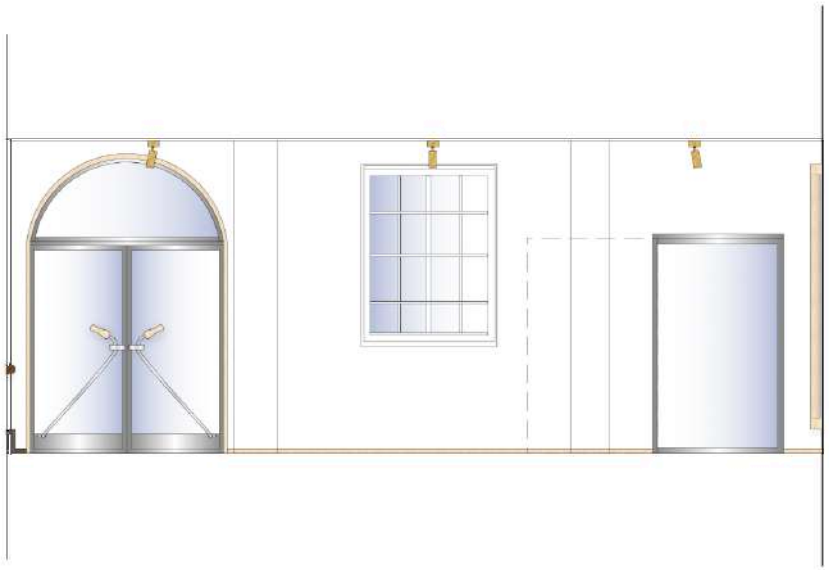


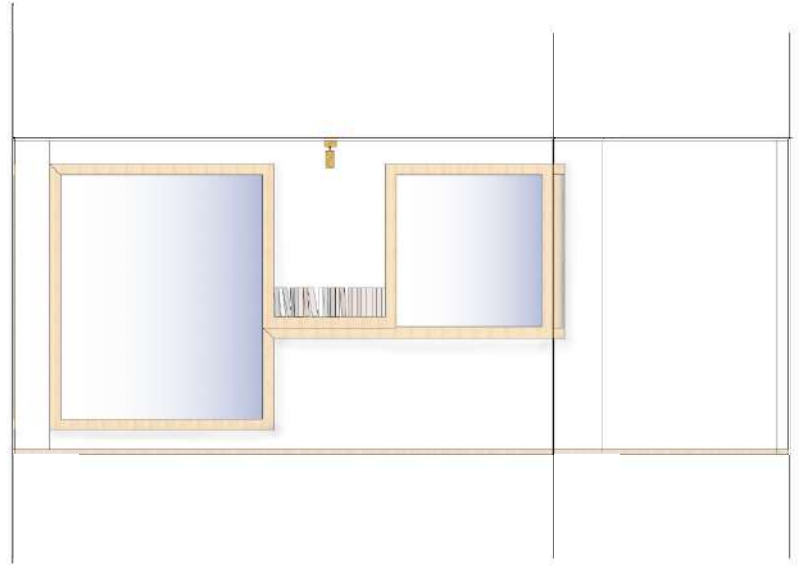


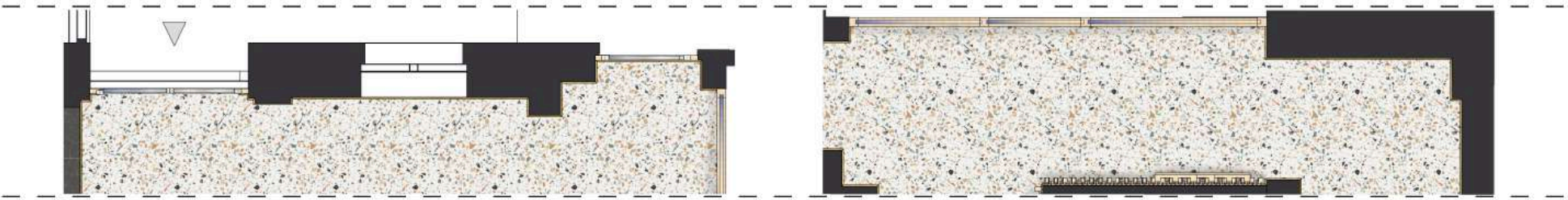


1m

Wandansichten Erdgeschoss

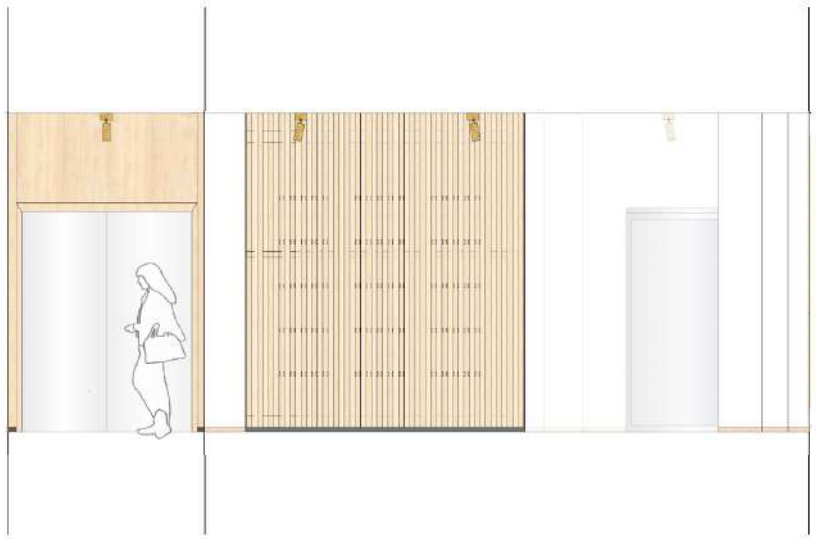




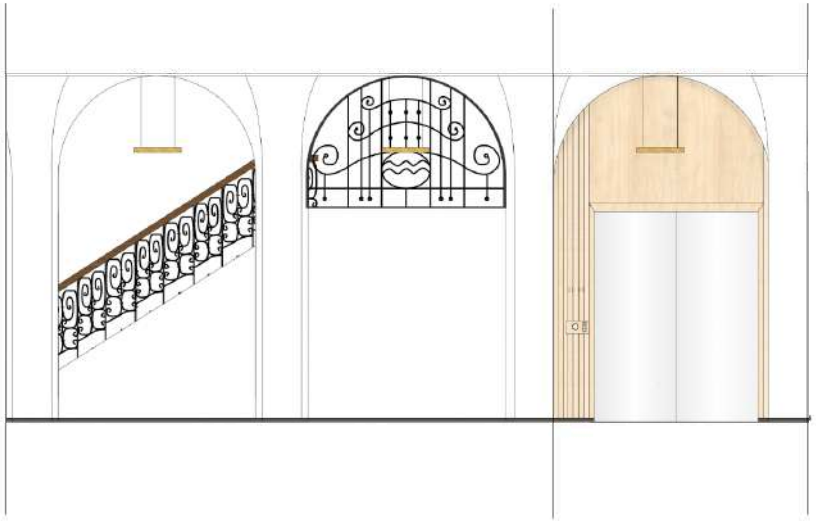


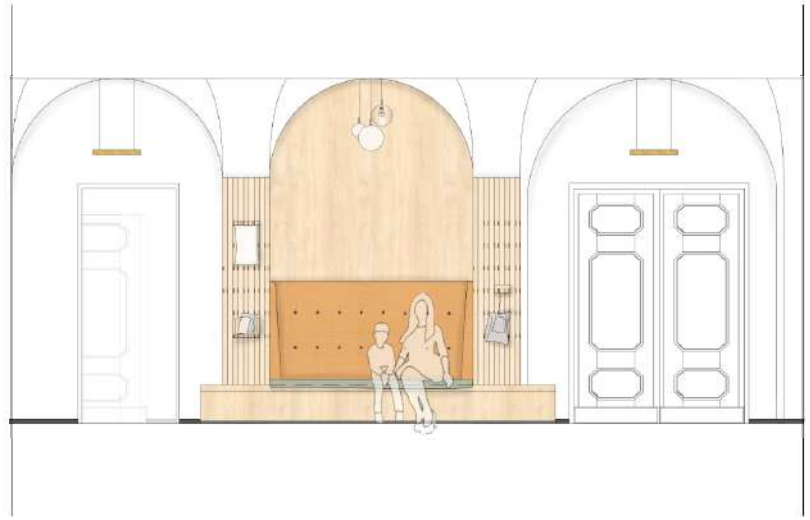
1m

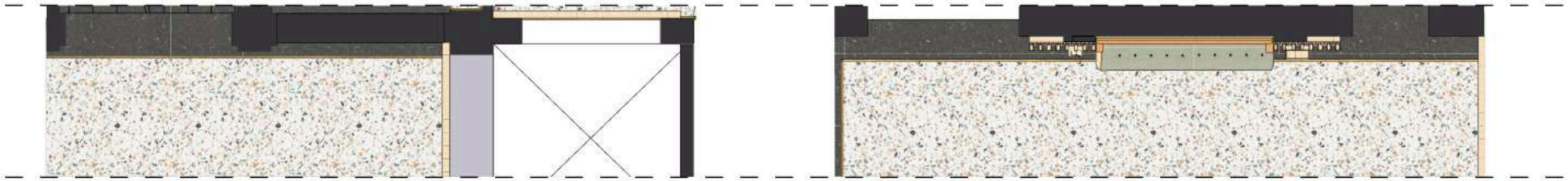
Wandansichten Erdgeschoss



Wandansichten Flur erstes Obergeschoss

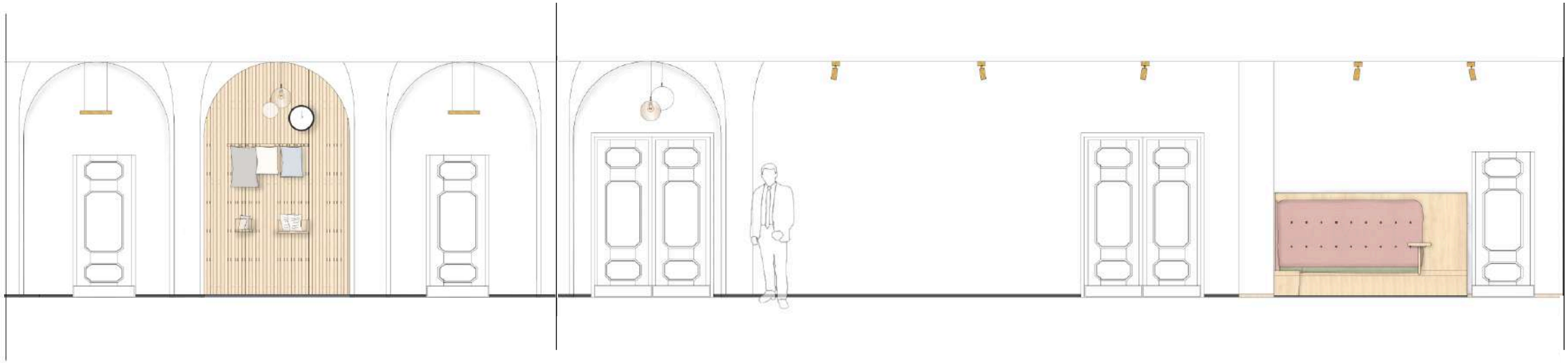


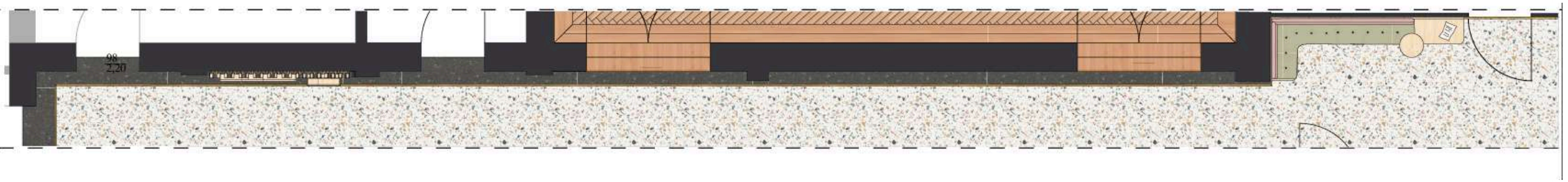




1m

Wandansichten Flur erstes Obergeschoss

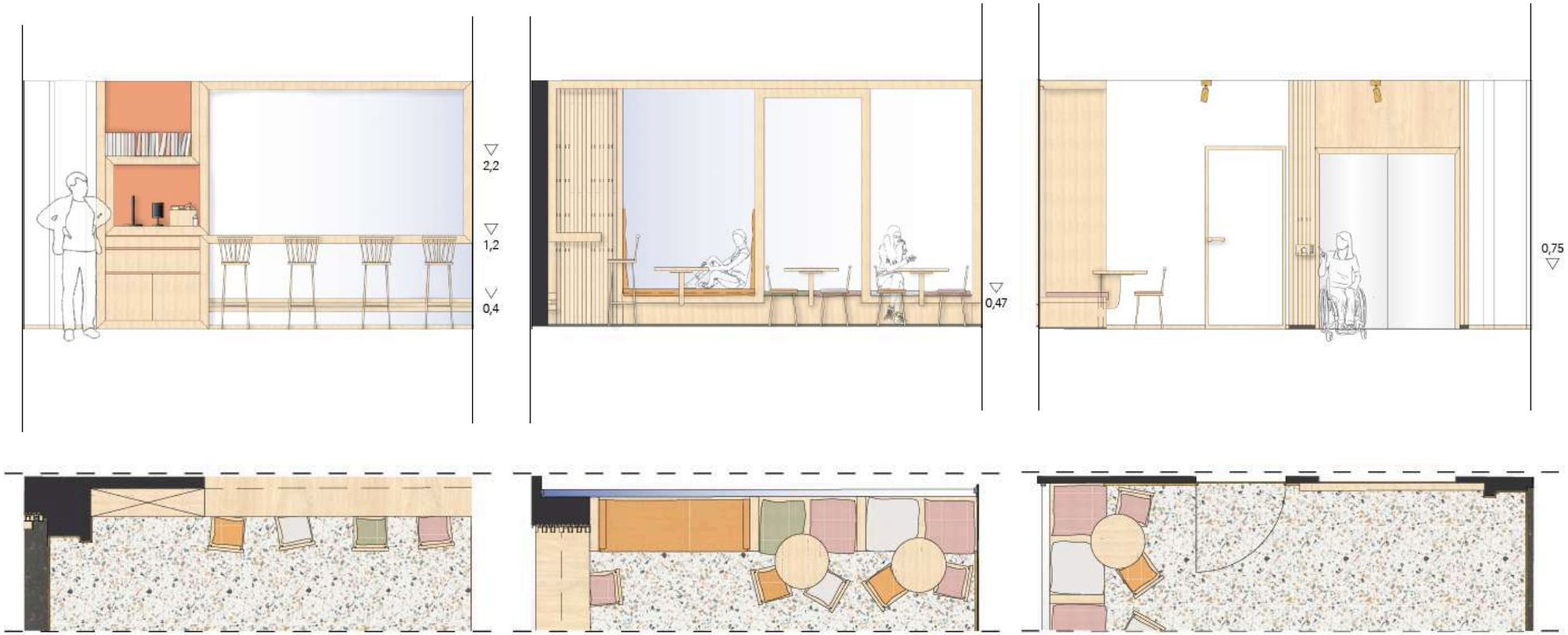




Wandansichten Flur erstes Obergeschoss

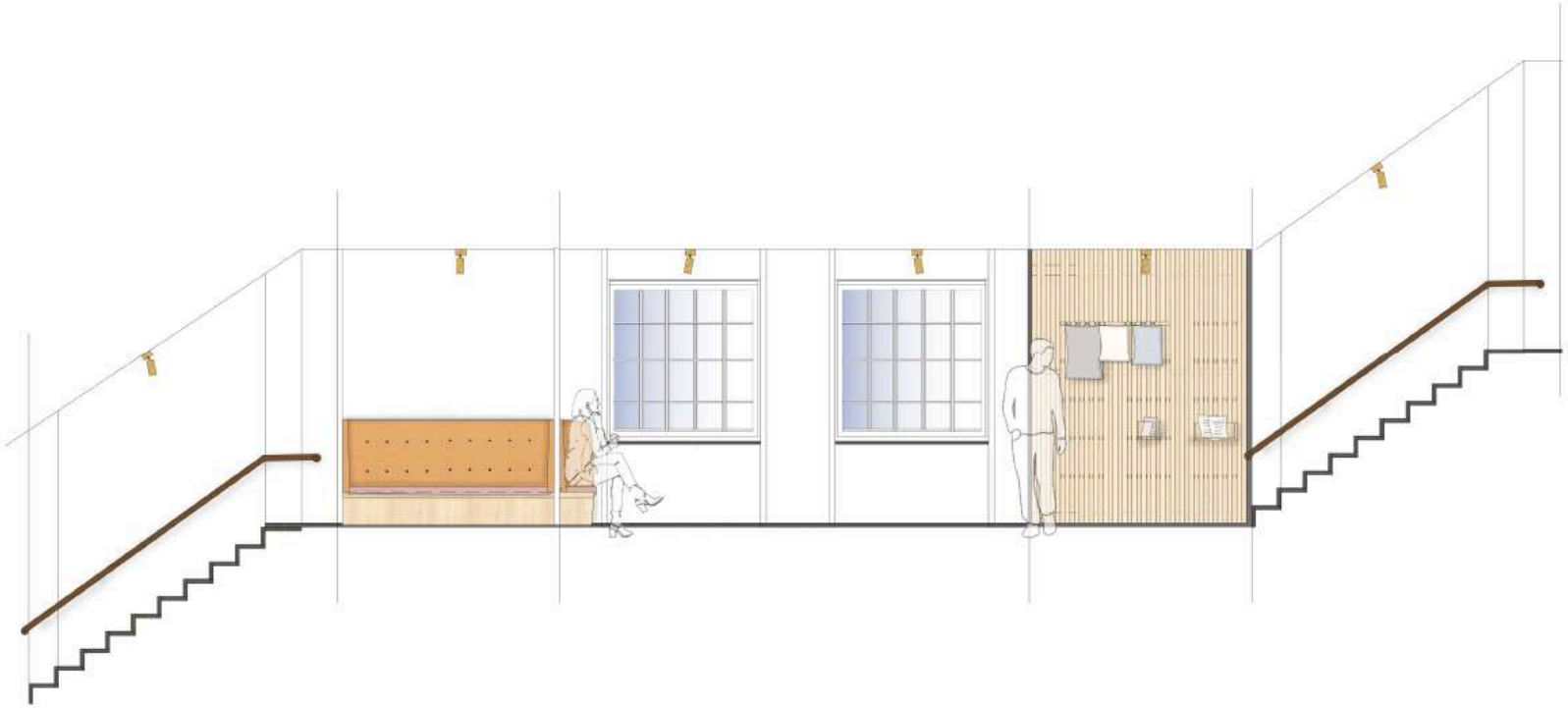
1m

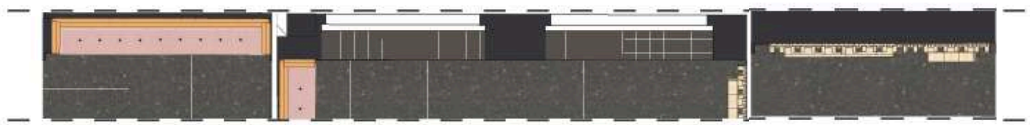
Wandansichten Atrium erstes Obergeschoss



1m

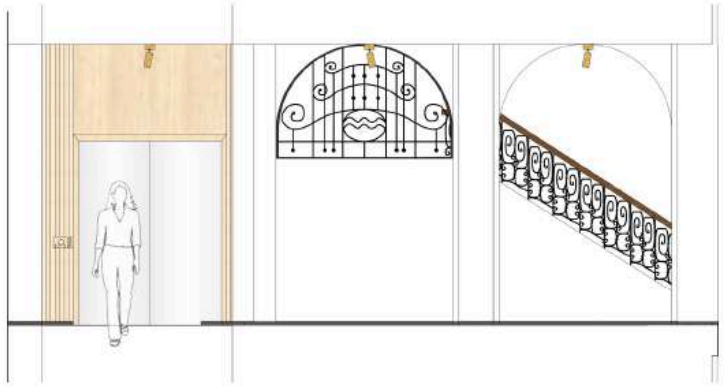
Wandansichten Treppenhaus zweites Obergeschoss

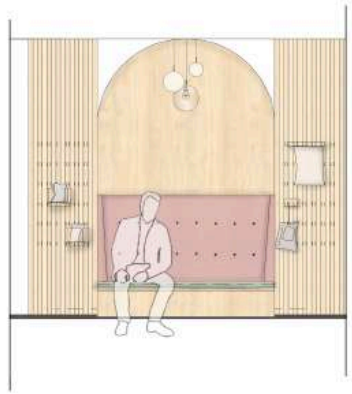


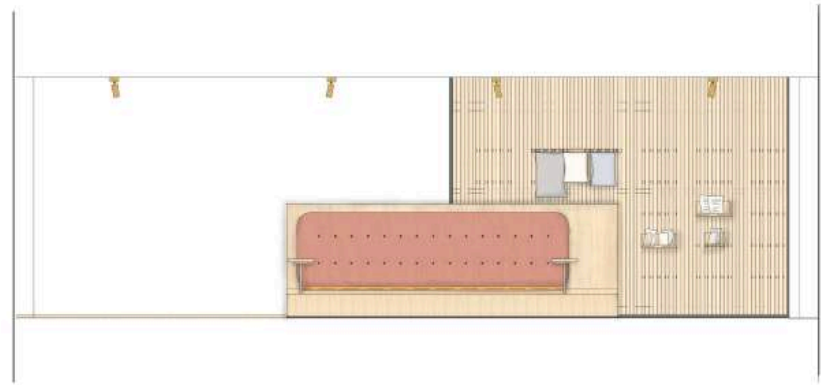


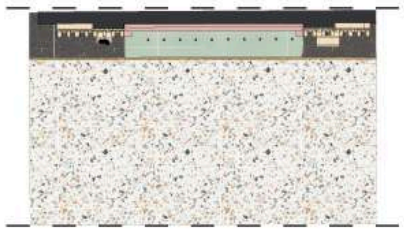
1m

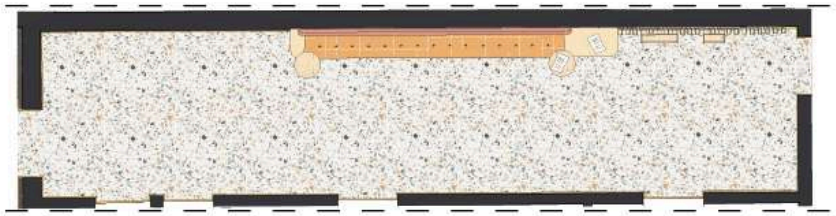
Wandansichten Flur zweites Obergeschoss





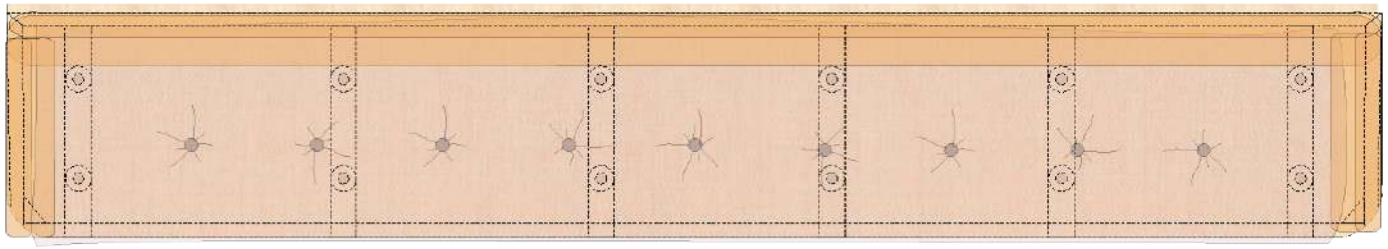


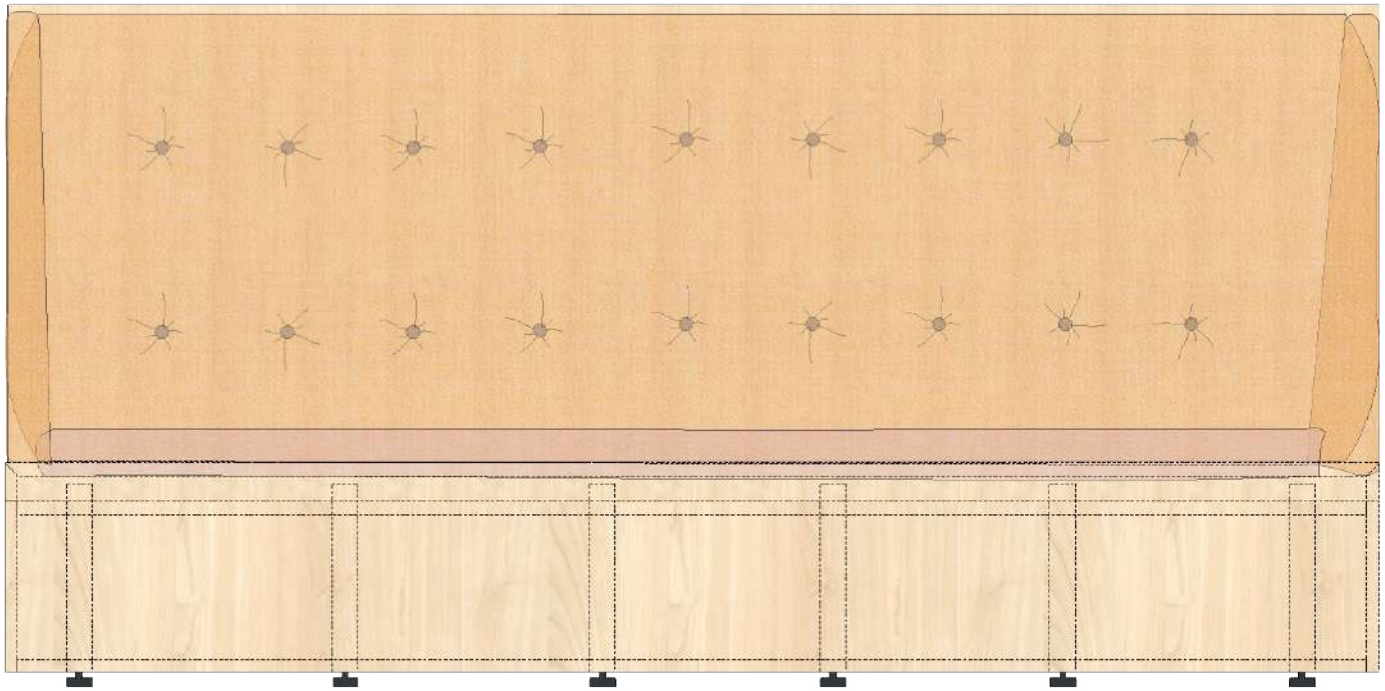


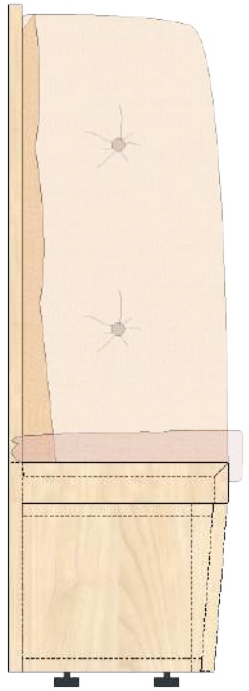


1m

Detail Bank







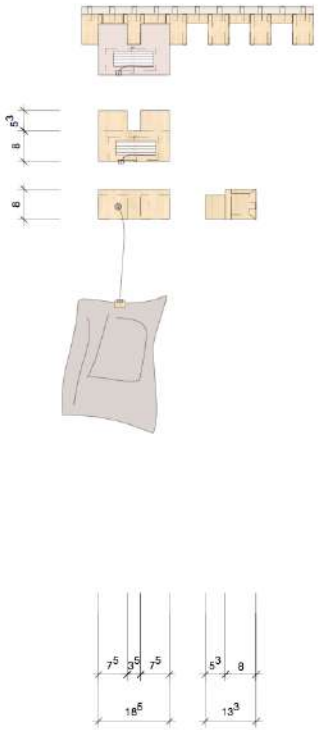
Schattenfuge, um Holz vor Reiniger und Schmutz zu schützen. Der dunkle Fuß ist unauffällig

Detail Wandsystem

Bei der Begehung des Rathauses fiel mir auf, dass es eine saubere und representativere Lösung geben sollte, um Informationsmaterial zur Stadt, Bürgeanliegen oder Veranstaltungen aufzuzeigen. Daher enwtickelte ich dieses System, das durch an die Wand angebrachte Latten, in der jede Zweite etwas tiefer ist und durch angeordnete Nuten, eine Einschubmöglichkeit bietet. Als Gegenüber entwickelte ich drei unterschiedliche Präsentationshelfer:

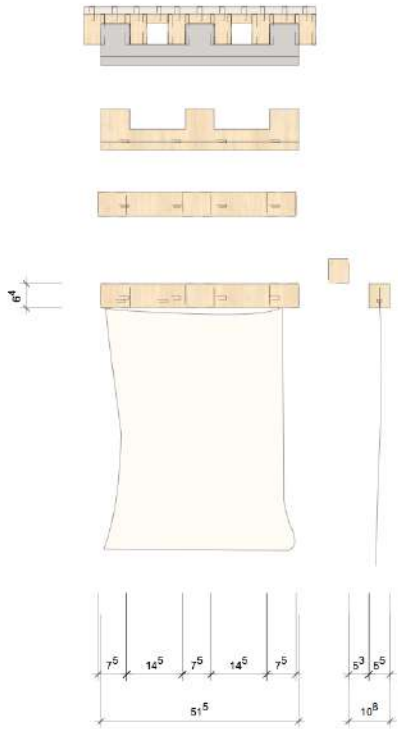
Zeitschriftenhalter:

Eine Spule ermöglicht, dass die Zeitung flexibel herausziehbar und lesbar ist, gleichzeitig wird das Magazin präsentiert um dem Besucher aufzuzeigen, dass er diese lesen darf.



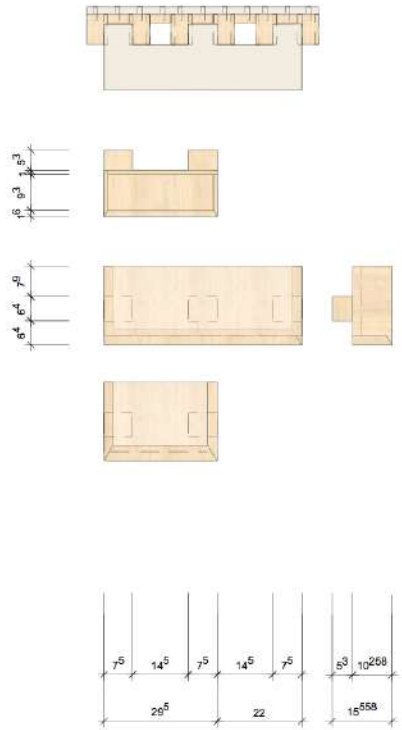
Posterhalter:

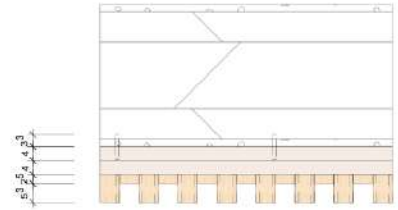
Eine Halterung mit Magnetleiste ermöglicht das Klemmen von Postern, um diese ohne Probleme und unschönen Klebestreifen oder abgenuzten Pinnflächen zu präsentieren.

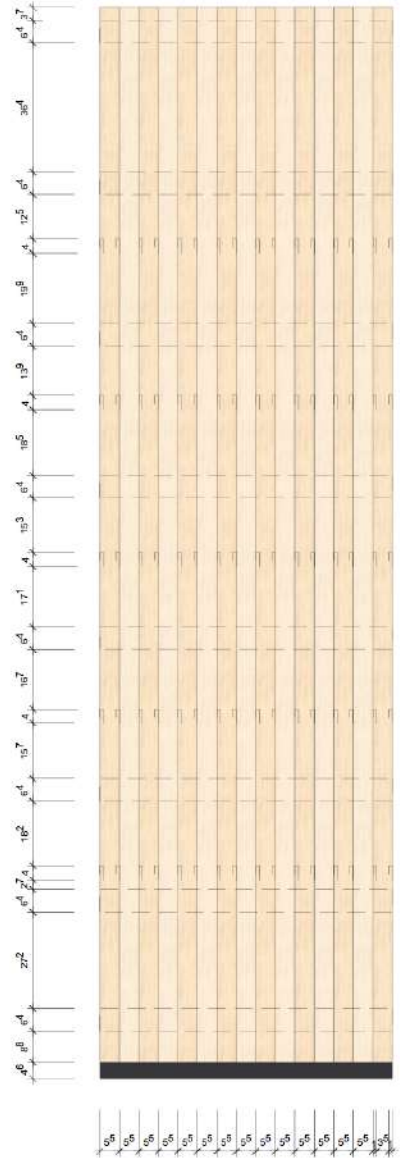


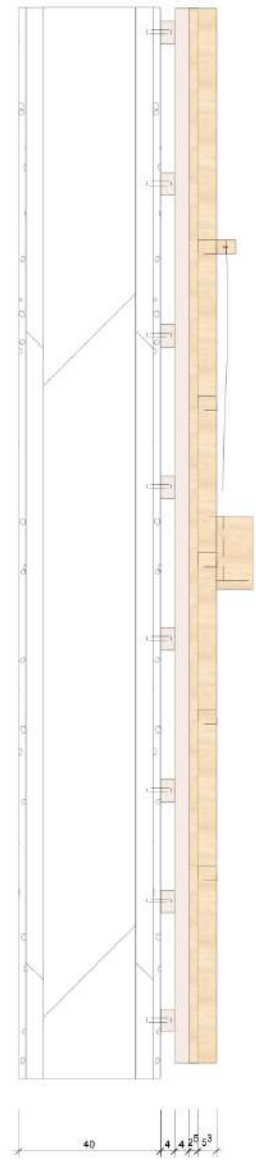
Flyerhalter:

Dieses Fach für Flyer oder Broschüren bietet eine gute Möglichkeit flexibel an bestimmten Orten zu Themen, Informationen zu bieten. Dabei gibt es eine einfache oder auch zweifache Audführung.

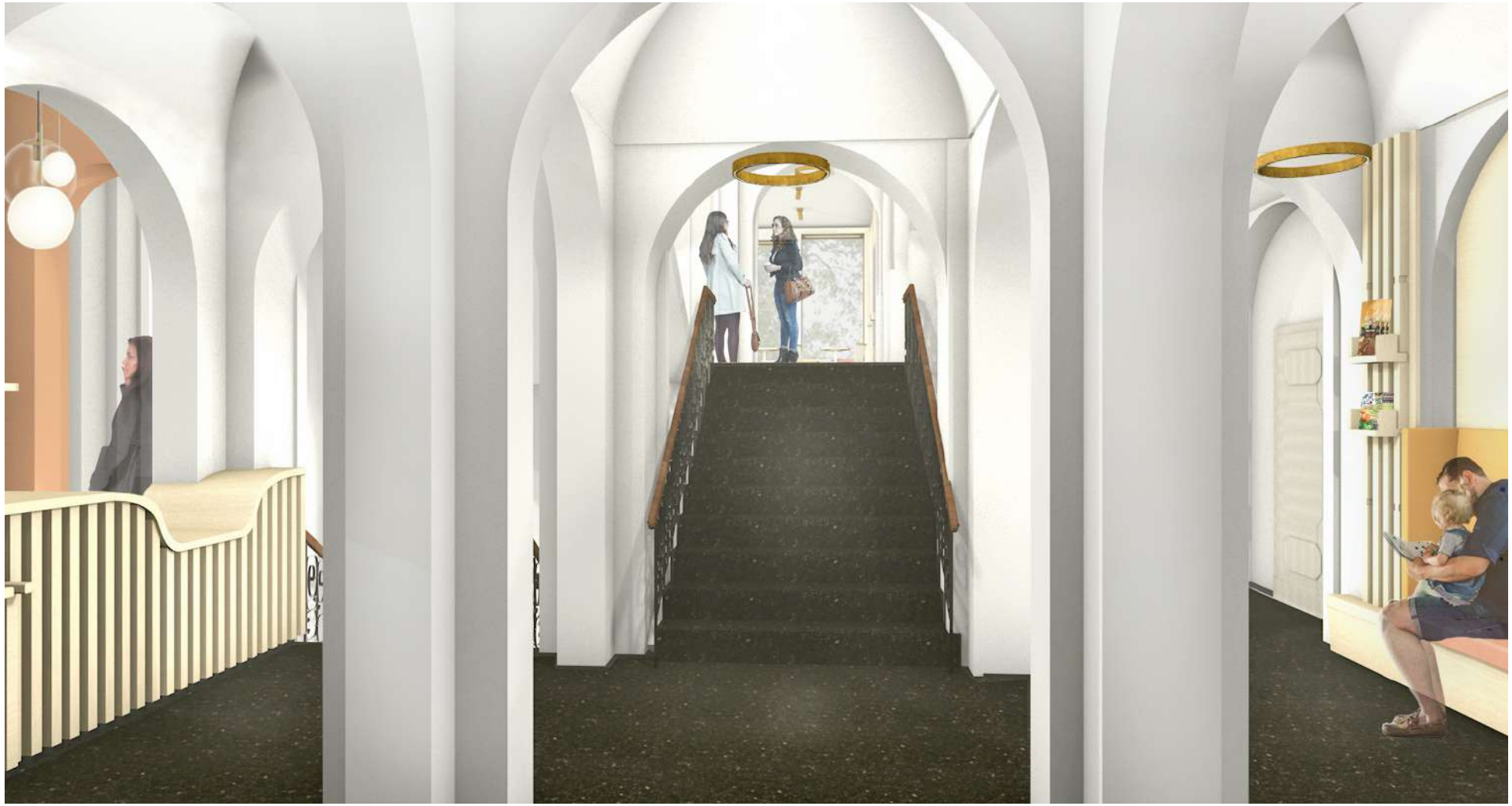








Perspektive Eingang



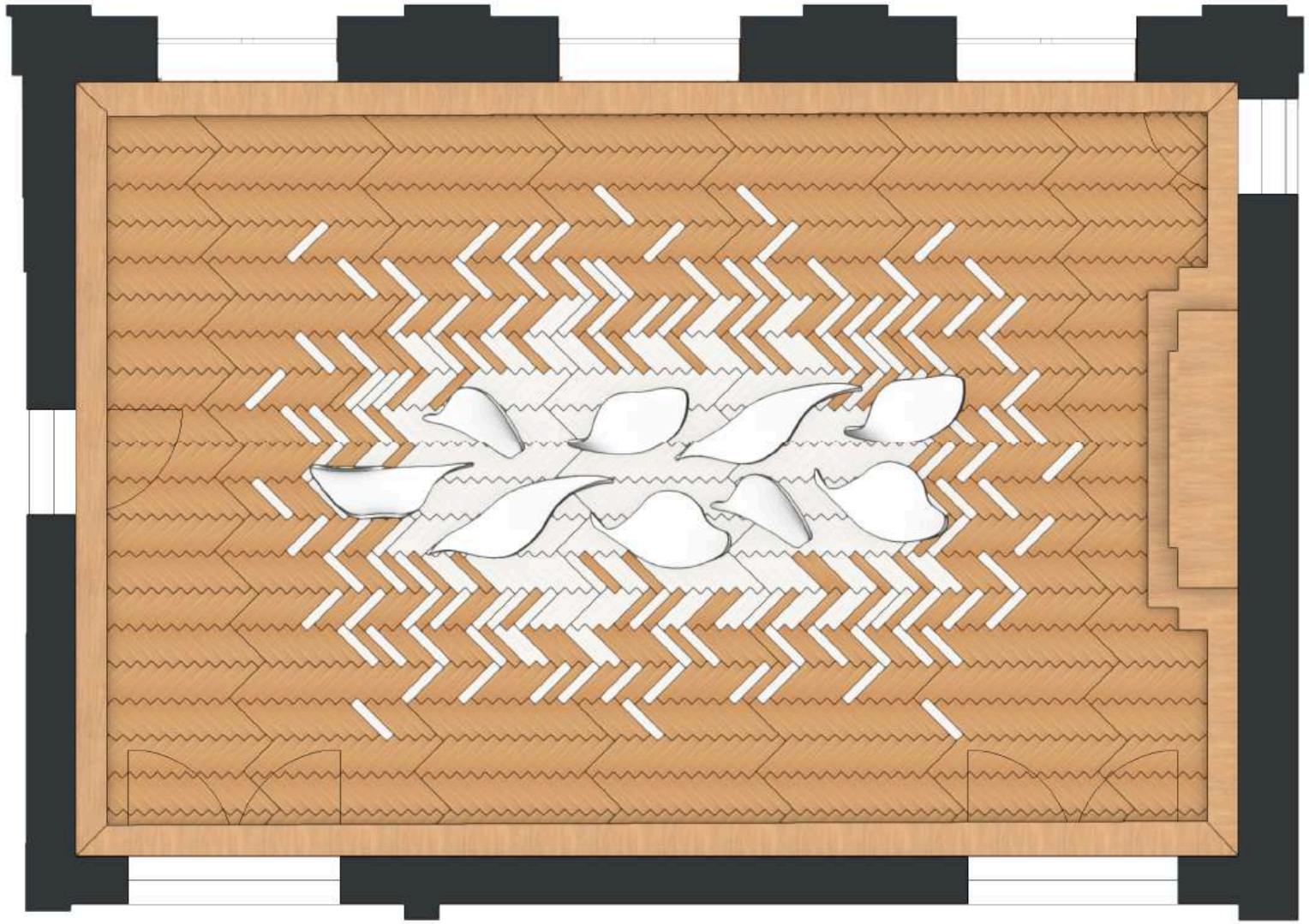
Perspektive auf Empfang

Perspektive Sitzbank

Perspektive Atrium

Perspektive Atrium

Grundriss Sitzungssaal



Raumhöhe: 5,47m

Fläche: 72,89qm

Brüstung: 0,9m

Türhöhe: 1,90m

1m

Elemente Sitzungssaal

Paravent:

Der Paravent wirkt mehrdimensional. Er bewirkt durch Akustikstoff zu einer besseren Raumakustik, er kann bei Präsentationen mit Bildschirmen gegen Sonnenblendung schützen und den Raum einteilen.

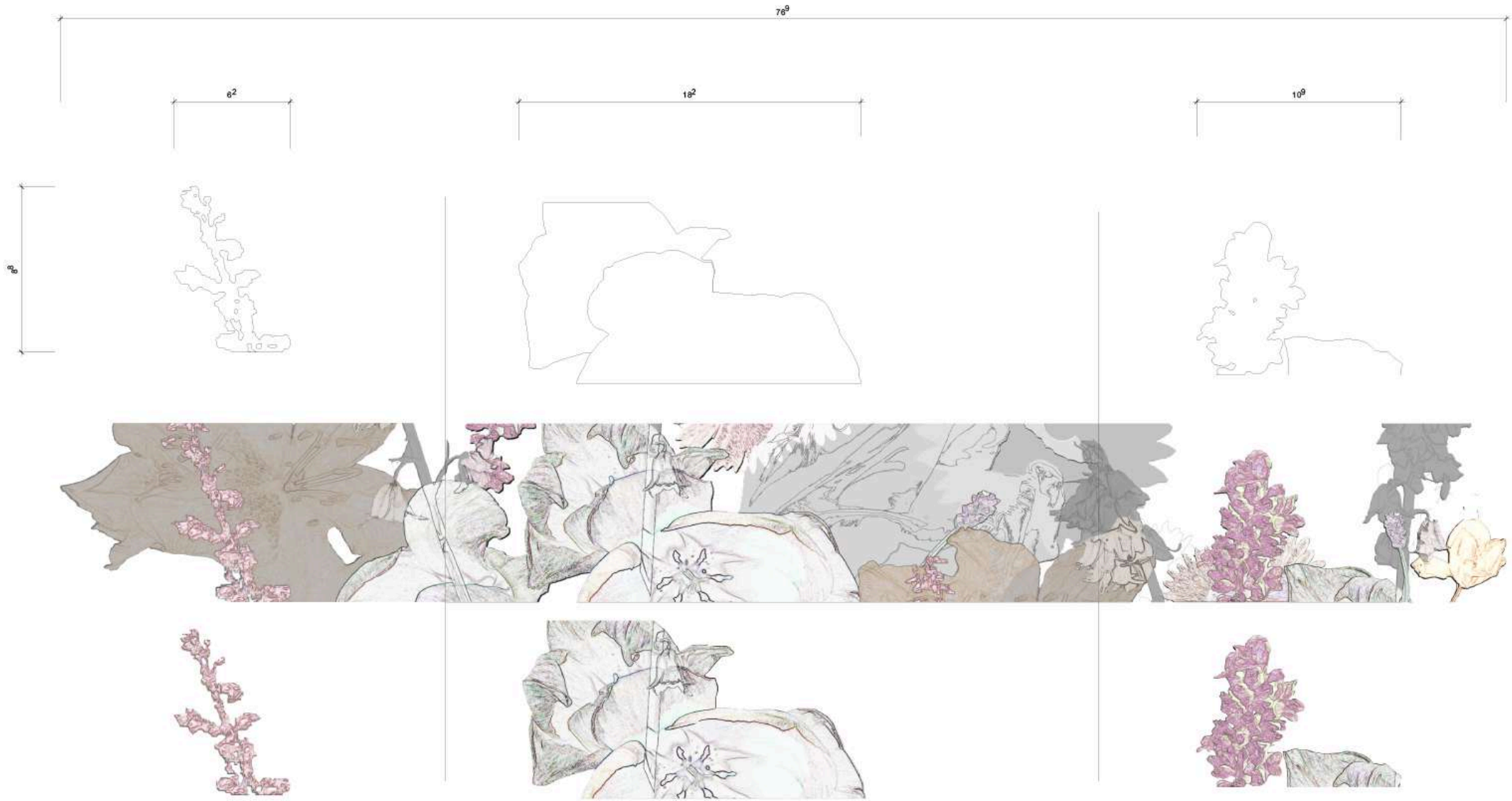
Blumenwand:

Die Blumenwand habe ich aus Fotos entwickelt, die ich in Papenburg von der Stadtbepflanzung gemacht habe. Sie fügt sich in den Raum ein und lässt ihn weniger schwer wirken. Außerdem verbindet sie den Außenraum mit dem Innenraum, sodass eine angenehme uneingeschlossene Atmosphäre entsteht. Dazu sind einzelne Teile hinterleuchtet, um so auch bei dunkleren Situationen angenehmes und atmosphärisches Licht bieten zu können.

| 1m |

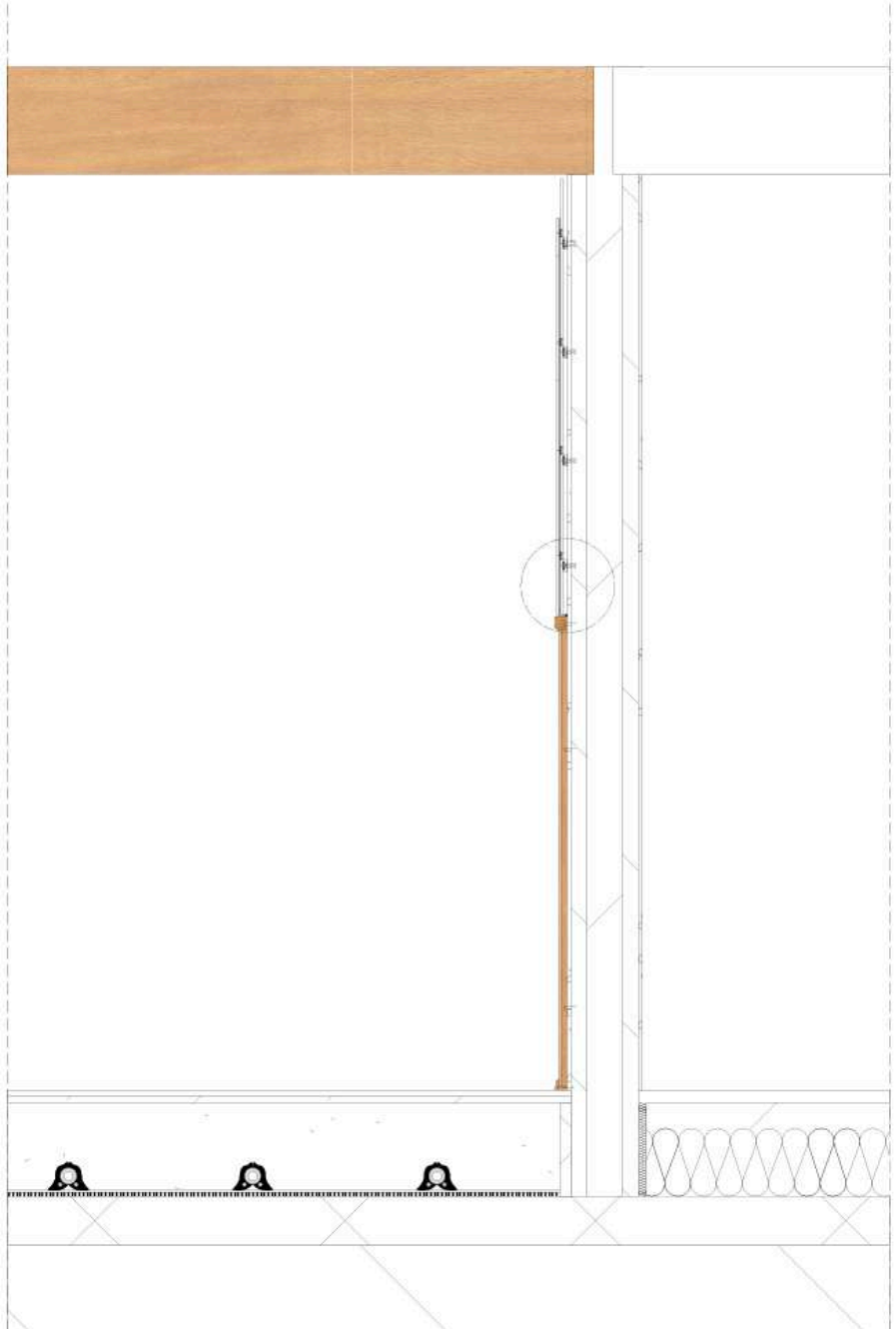
Materialcollage Saal

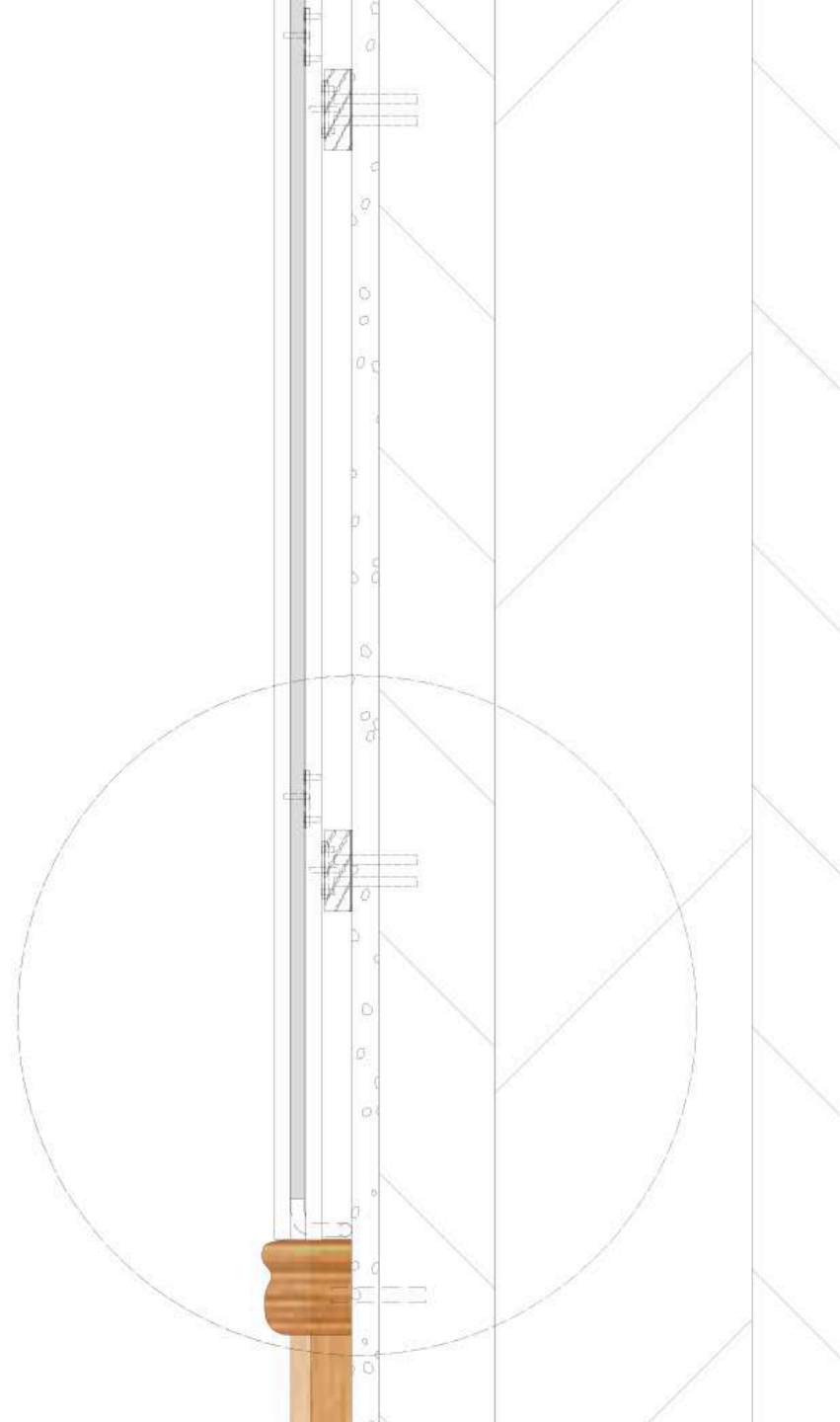
Detail Blumenwand Auswahl der Hinterleuchteten Blumen



Detail/ Blumenwand

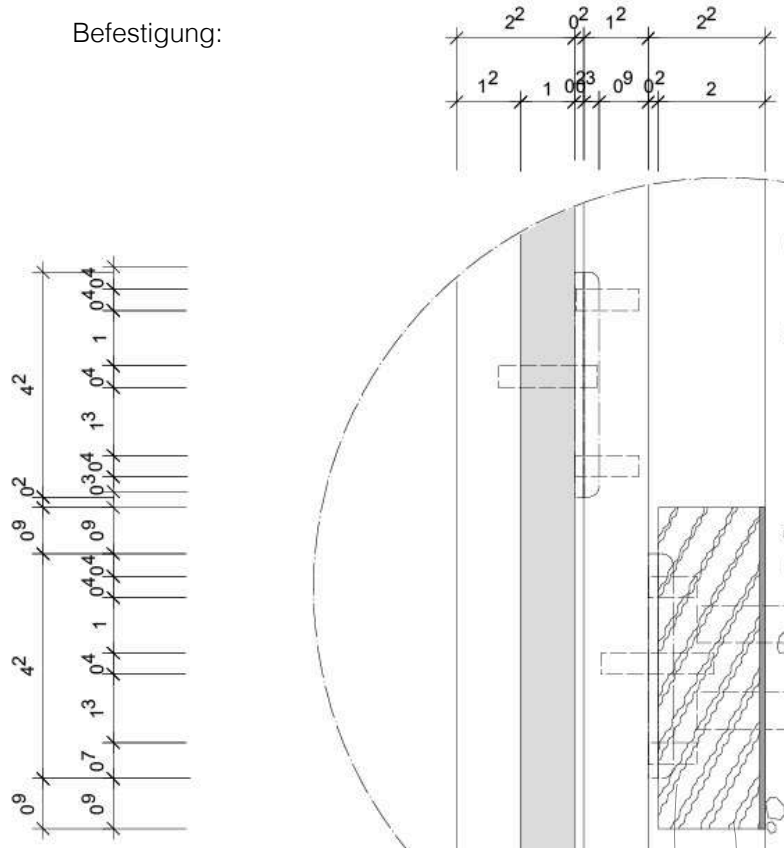
Die Blumen werden auf eine Platte gedruckt oder foliert, Dies Platte wird dann mithilfe von Linsenkopfbeschlägen an einer Unterlattung, zum Ausgleich von Unebenheiten, angebracht. Die daraufgesetzten Ausschnitte von Blüten werden mit einer Hinterleuchtung durch LED-Leisten versehen und dann mit etwas Abstand mit demselben Prinzip an die dahinterliegende Schicht angebracht.



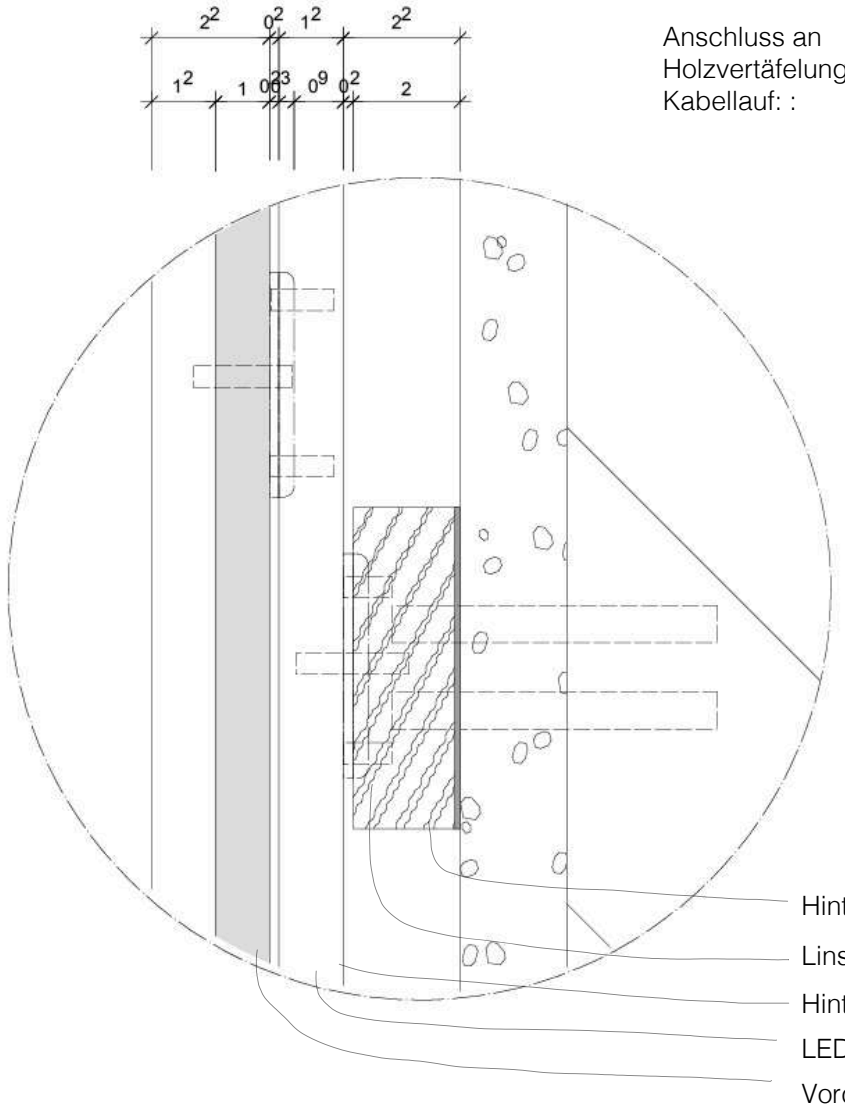


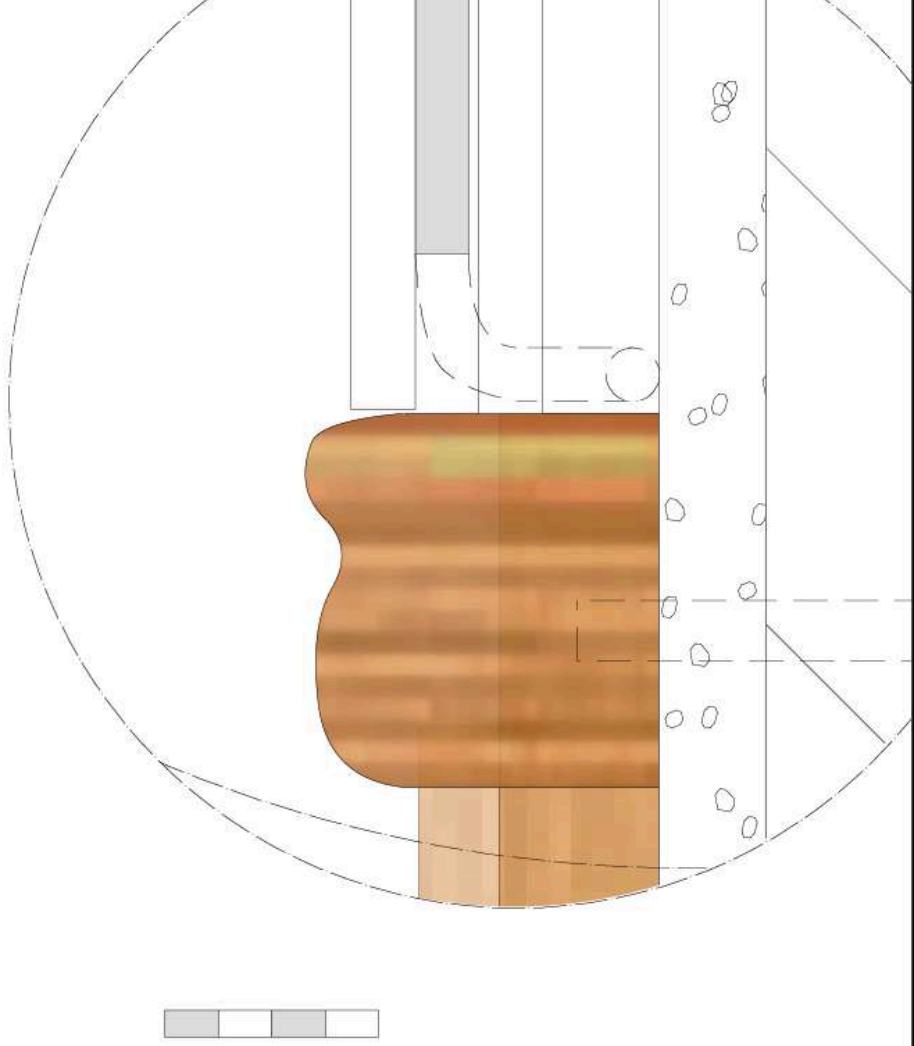
Blumenwand Detail

Befestigung:



Anschluss an Holzvertäfelung und Kabellauf: :

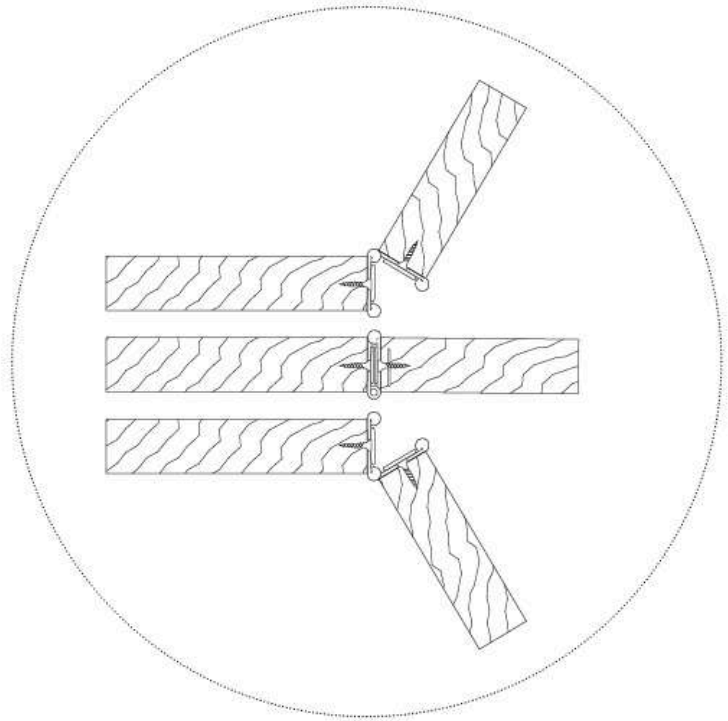




Sitzungssaal Paravent

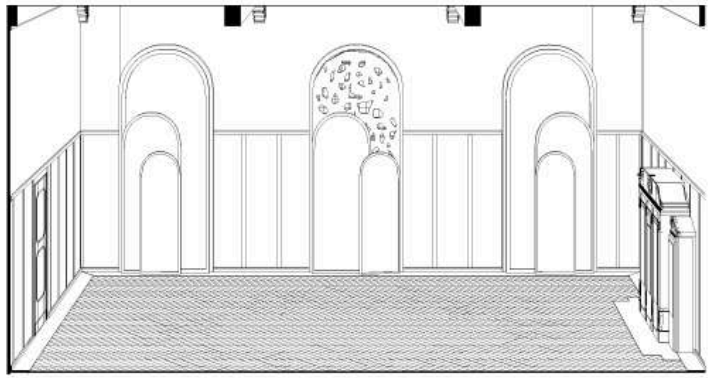
Der Paravent lässt sich in jedem Teil mit einem Paraventbeschlag horizontal fast gänzlich drehen. Somit bietet er maximale Flexibilität um je nach Funktion im Raum angeordnet zu werden. Der große mittlere Bogen weißt dabei eine Struktur auf, die vom Schattenfall der Bäume inspiriert wurde und sich somit im floralen Thema des Raumes wiederfindet, aber auch zur Zentrierung und Umorientierung für Trauungen im Raum dient.

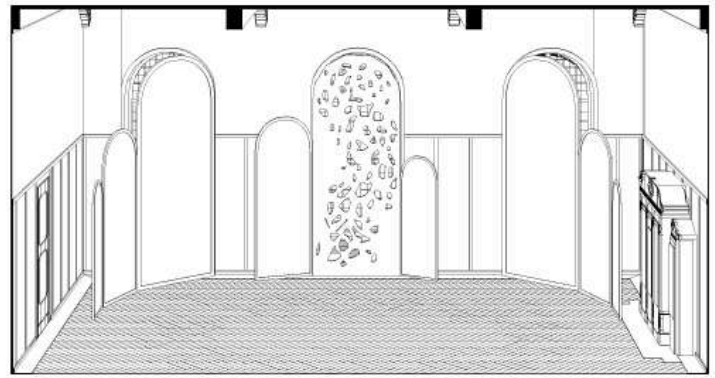
Beschlag:

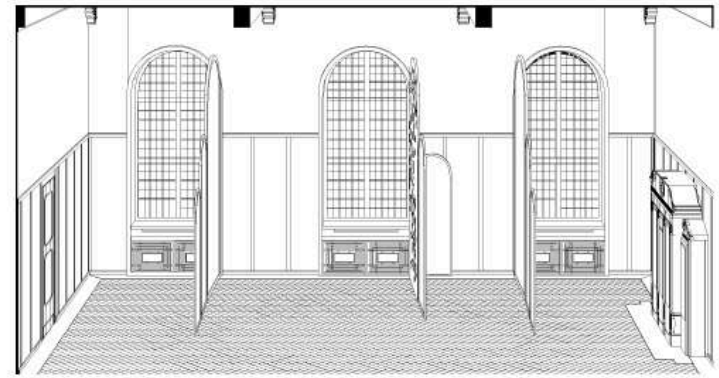


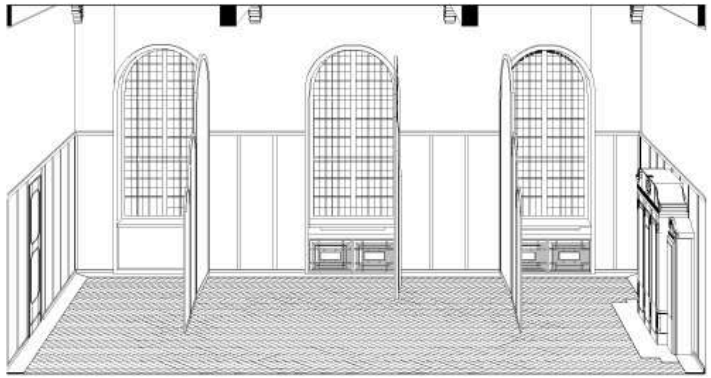
Sitzungssaal/ Paravent

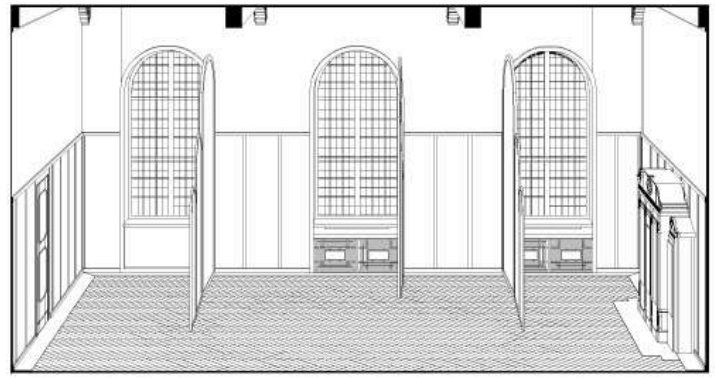
In diesen Abbildungen sind drei der unterschiedlichen Möglichkeiten des Paravents dargestellt. Je nach Wunsch können diese variiert werden und sogar den Raum in kleiner Teile teilen ohne dass man komplett voneinander getrennt wären.

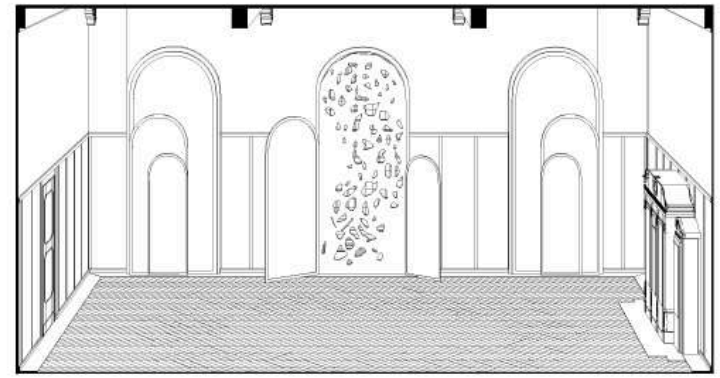






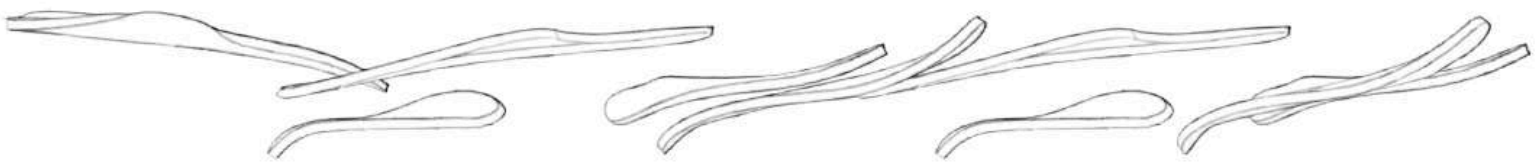


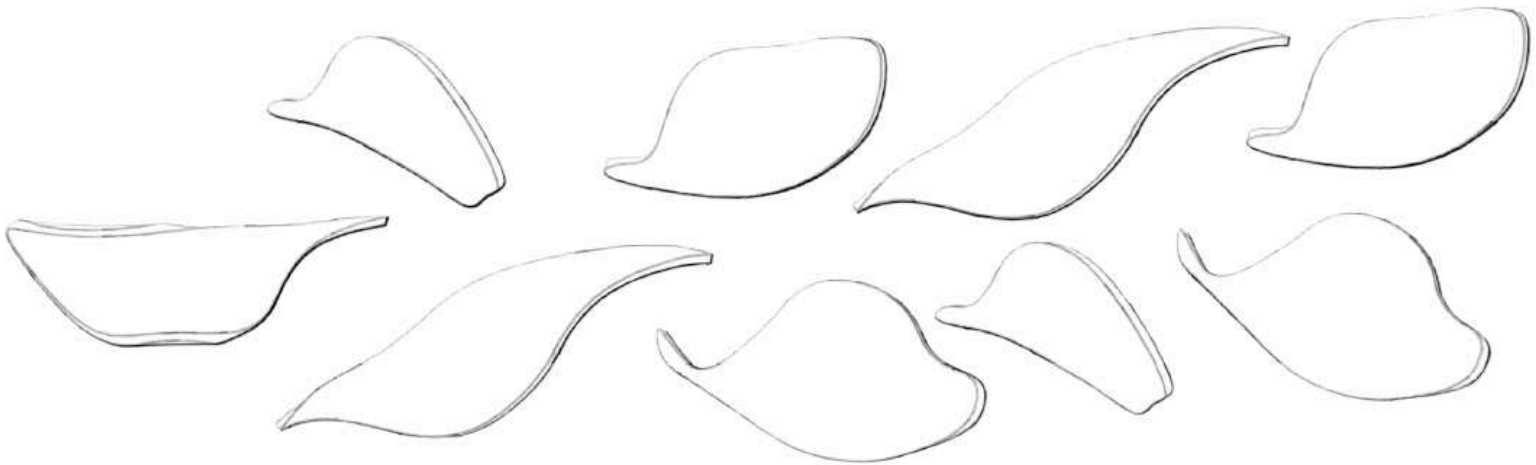


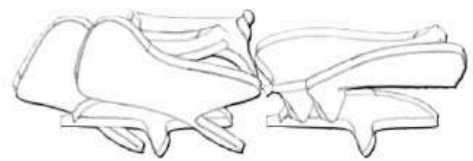


Sitzungssaal Leuchte

Die Leuchte des Raumes wurde von weißen herabfallenden Wildrosenblättern inspiriert. Die durch ihre Leichtigkeit den Raum nicht weiter beschweren. Sie passen sich optimal in den Raum ein und steuern durhc ihre Stoffbespannung ebenfalls zur verbesserten Raumakustik bei. Das Gestell lässt sich aus Metall anfertigen, in dem dann dimmbare LED Leuchten befestigt werden können. In jeder Perspektive erscheint dieses Konstrukt anders, aber immer leicht und teilweise sogar umhüllend.

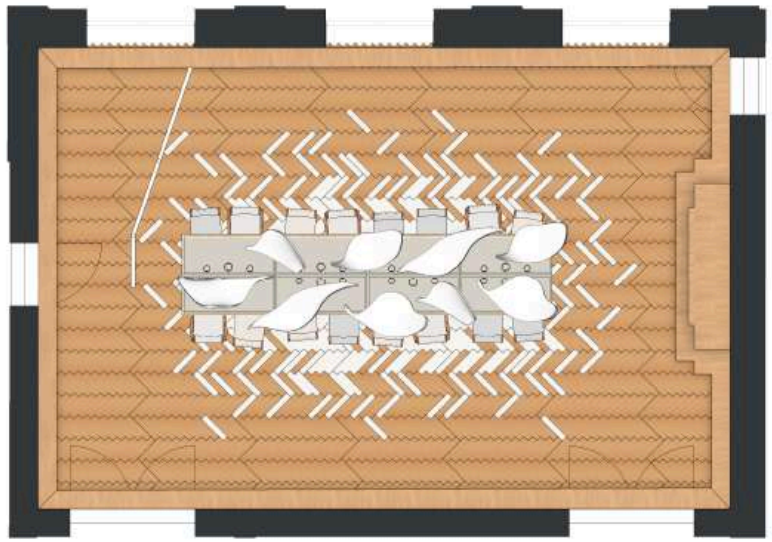




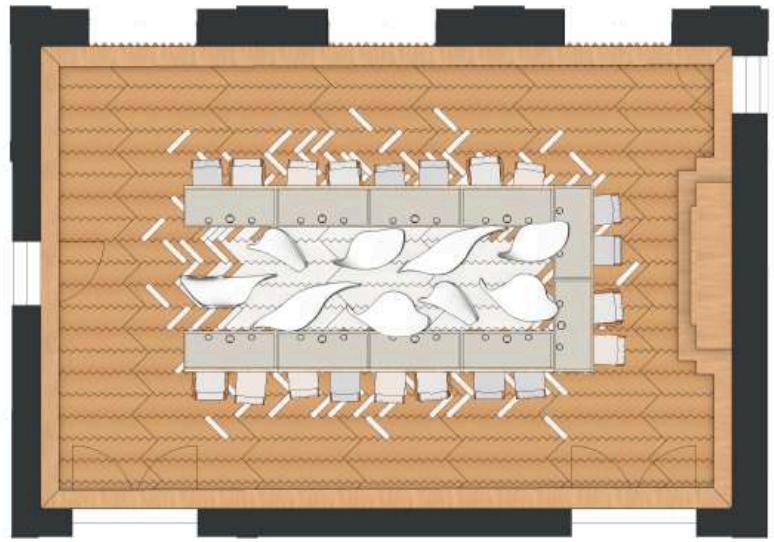


Varianten des Raumes

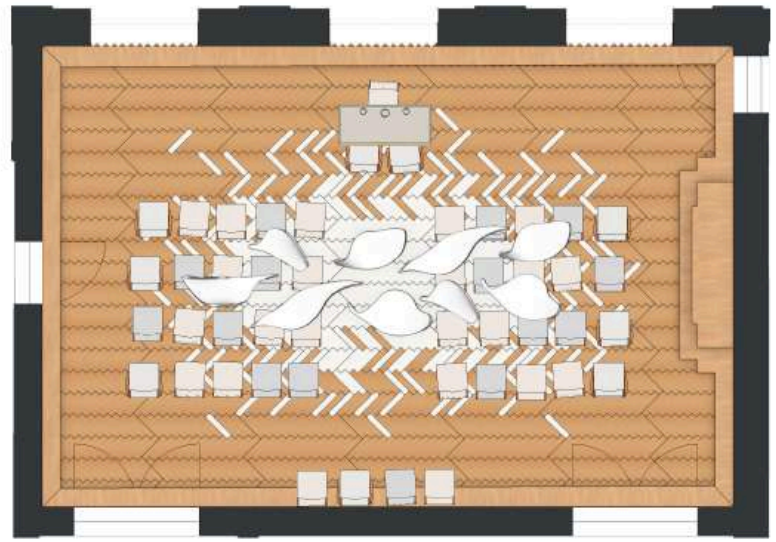
Tafelordnung, Empfang oder Sitzungen:



U-Form, Sitzungen oder Tagungen:



Zum Fenster orientiert, Trauungen:

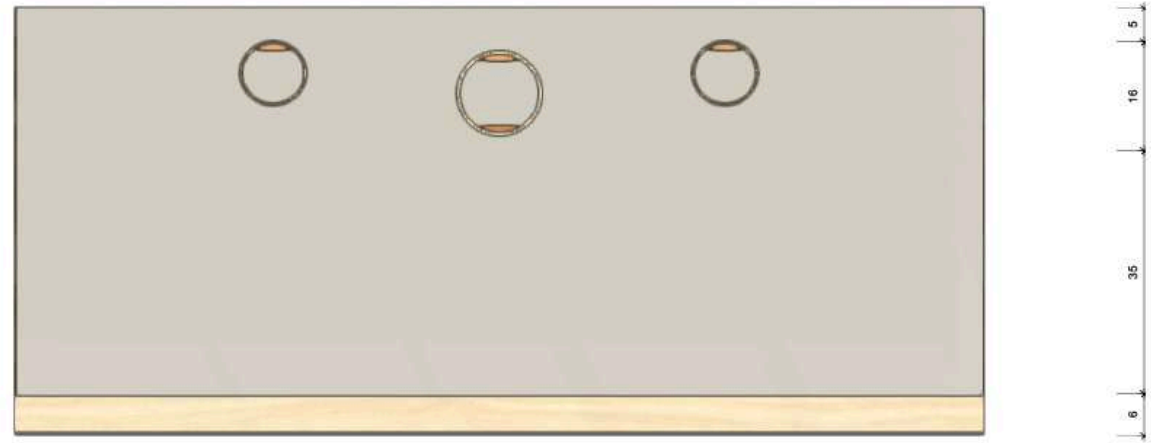


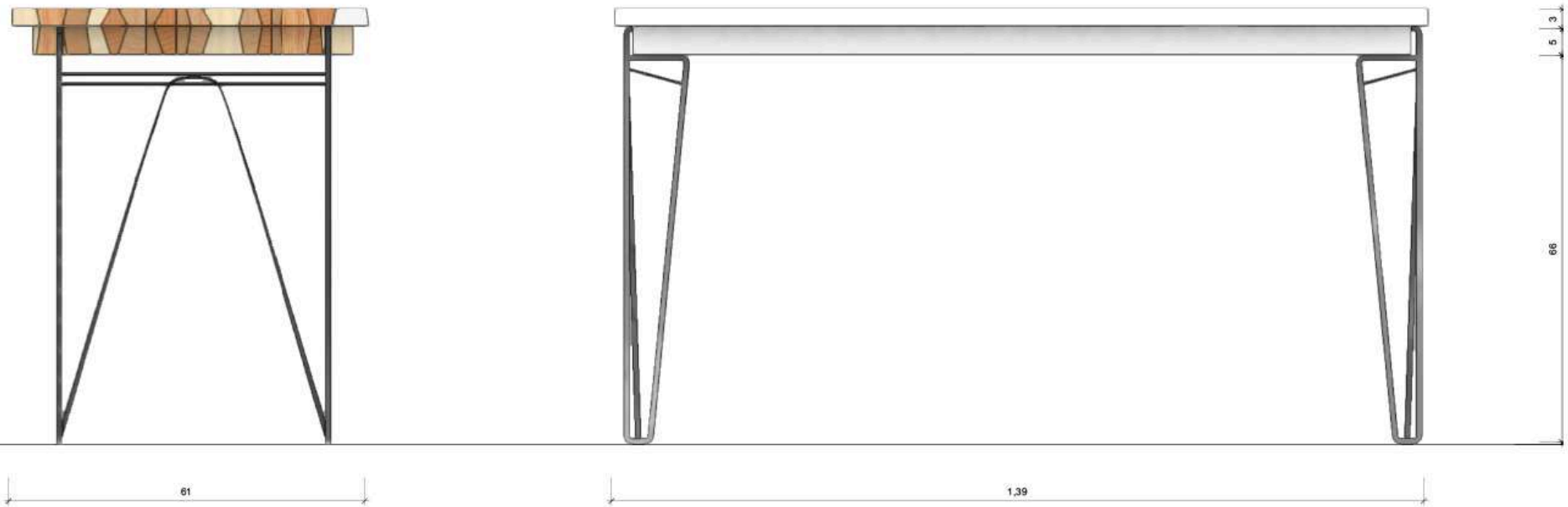
Tisch

Es wurden flexiblere Tische gewünscht, die leicht, umstellbar und modern sind. Dazu sollten sie eine Lademöglichkeit für Laptops und Mobilgeräte haben um bei Sitzungen allle Teilnehmer zu unterstützen, konzentriert an ihrer Arbeit teilnehmen zu können. Zudem baute ich kleine Tischleuchten ein, die bei für Präsentationen verdunkeltem Raum ermöglichen, trotzdem Notizen zu lesen oder zu schreiben. Die zwei äußeren Elemente, die man auf der Platte sehen kann, sind die genannten Leuchten und das mittlere Teil ist der Portdeckel, der zu USB-Stromanschlüssen führt, die durch einen einschiebbaren Akku angeschlossen sind.

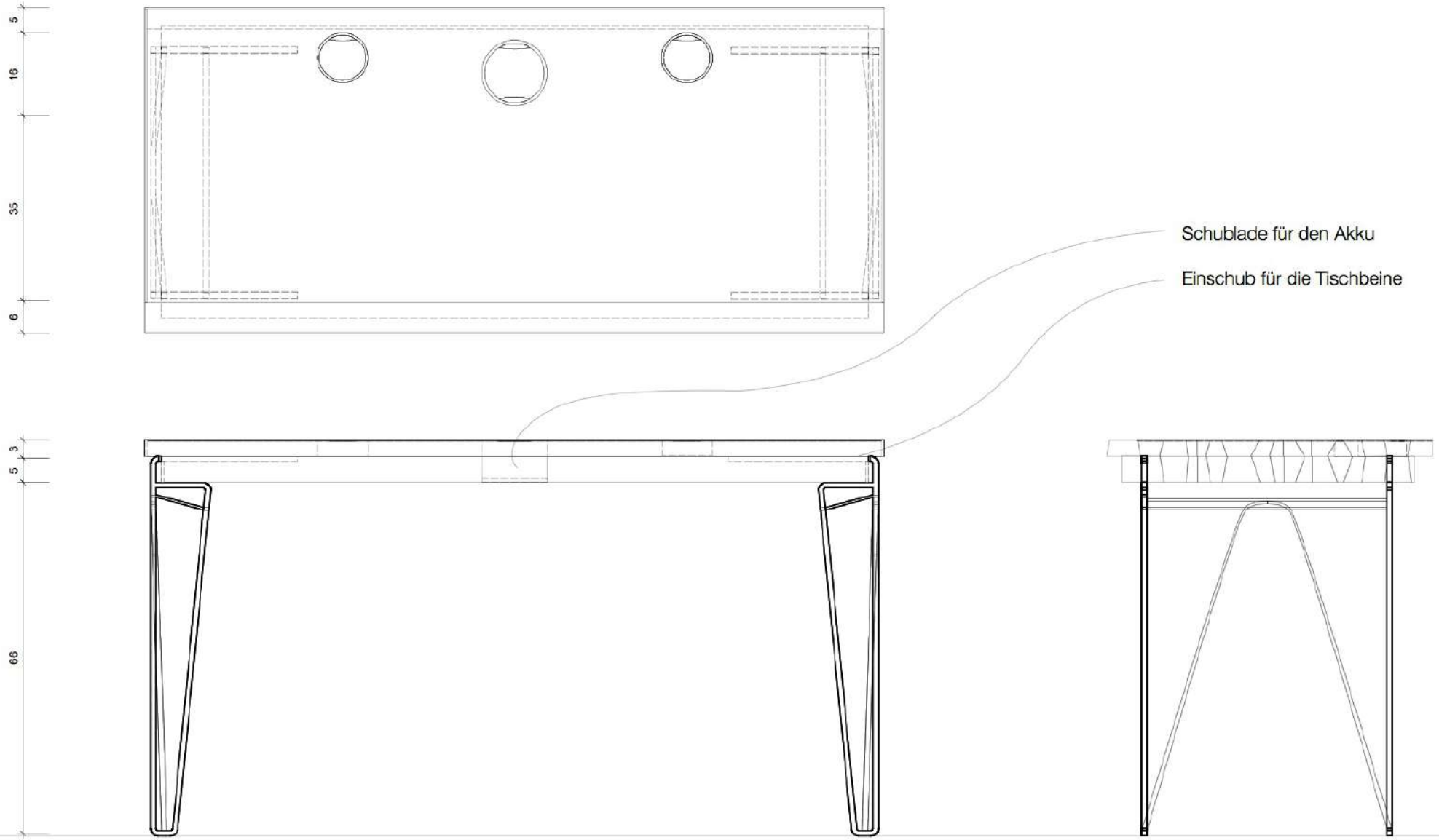
Die intarsienartige Arbeit an der kurzen Seite des Tisches dient dazu, den modernen Tisch durch die Holzarten in den Raum einzufügen. Die Tischfläche besteht aus hellgrauem warmtonigen Linoleum.

Die Tischbeine unterstützen die Flexibilität der Stellmöglichkeiten, da sie abnehmbar und einschiebar sind um alles raumsparend lagern zu können.

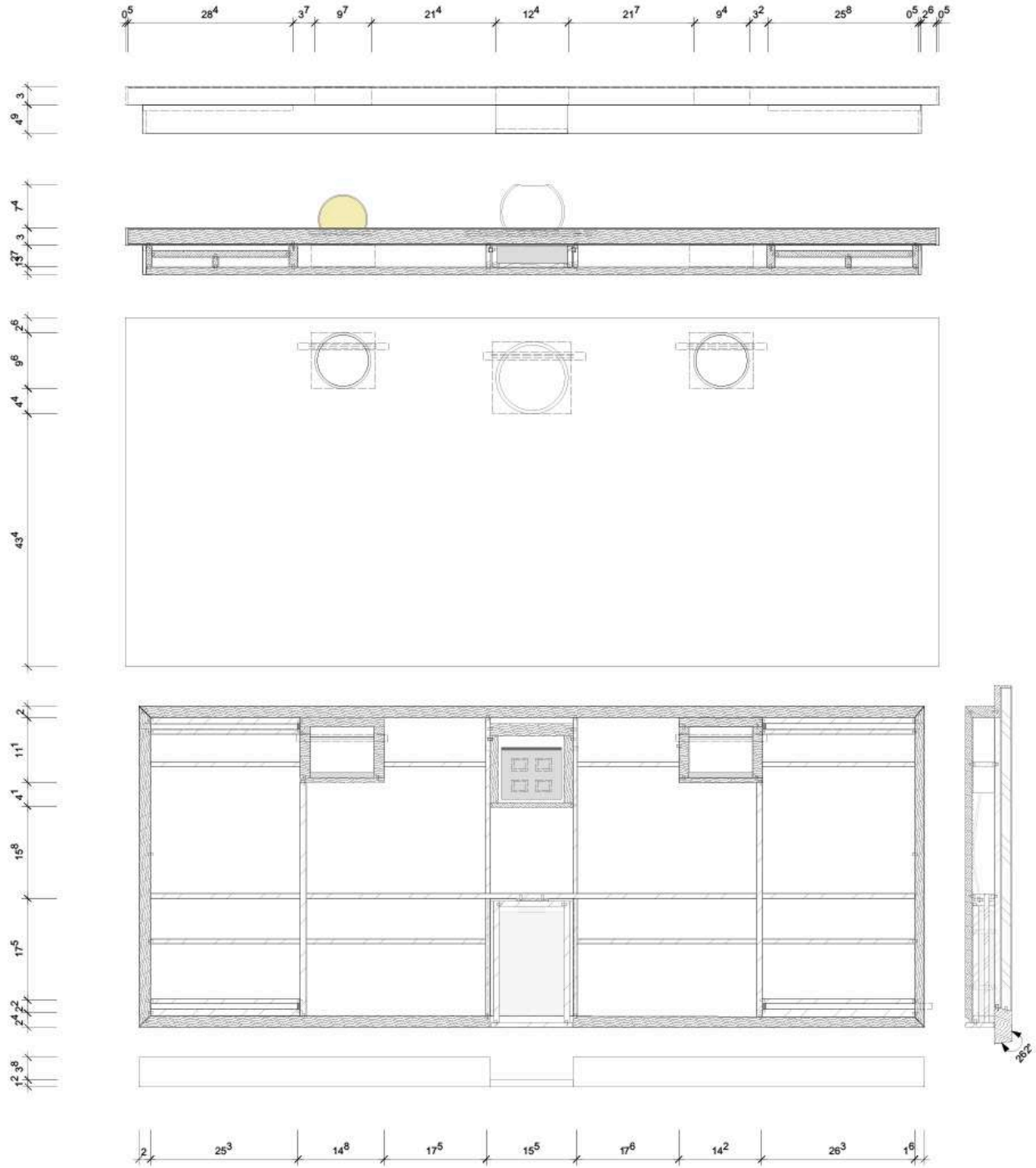




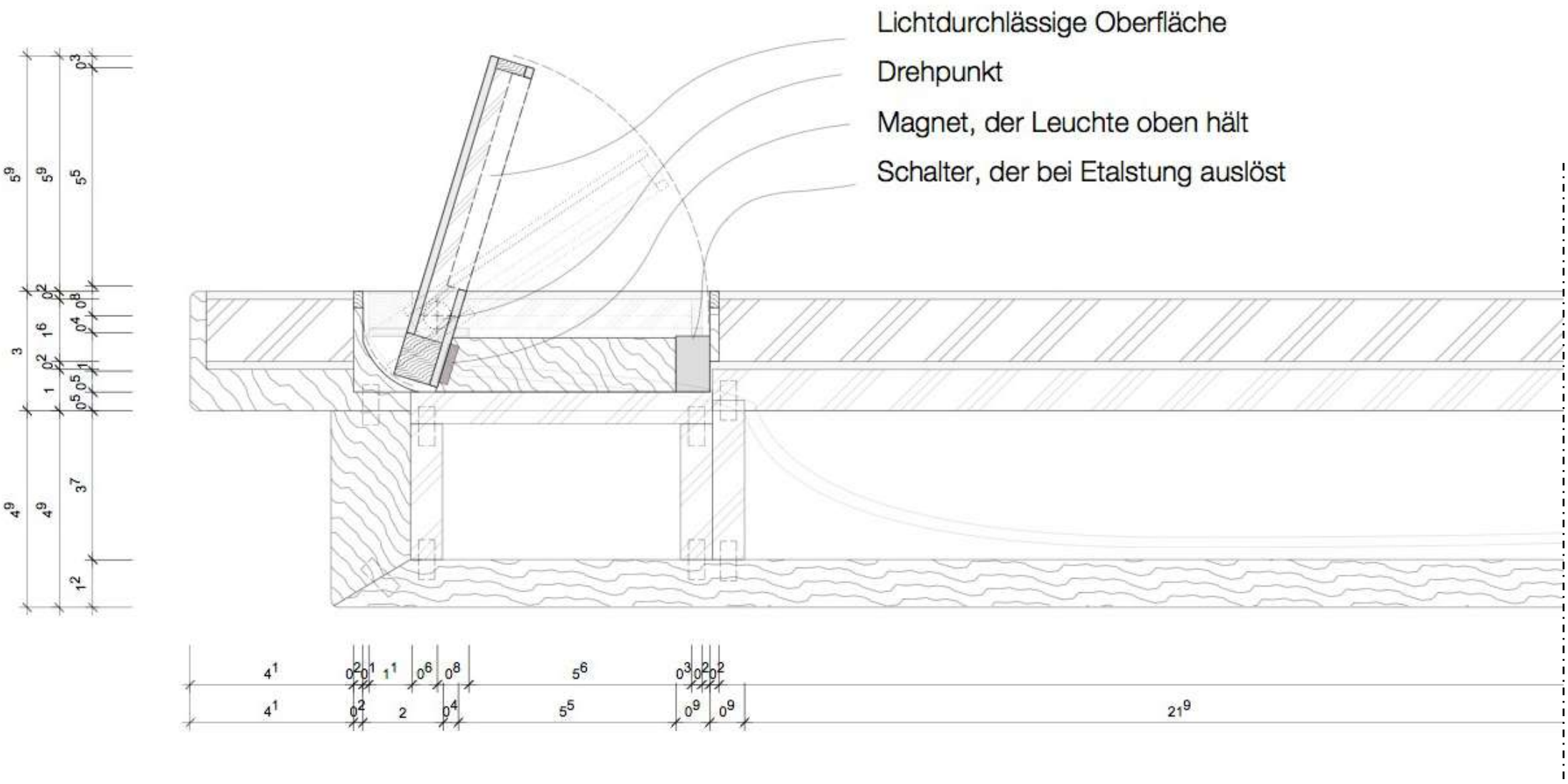
Tisch Dreitafelprojektion



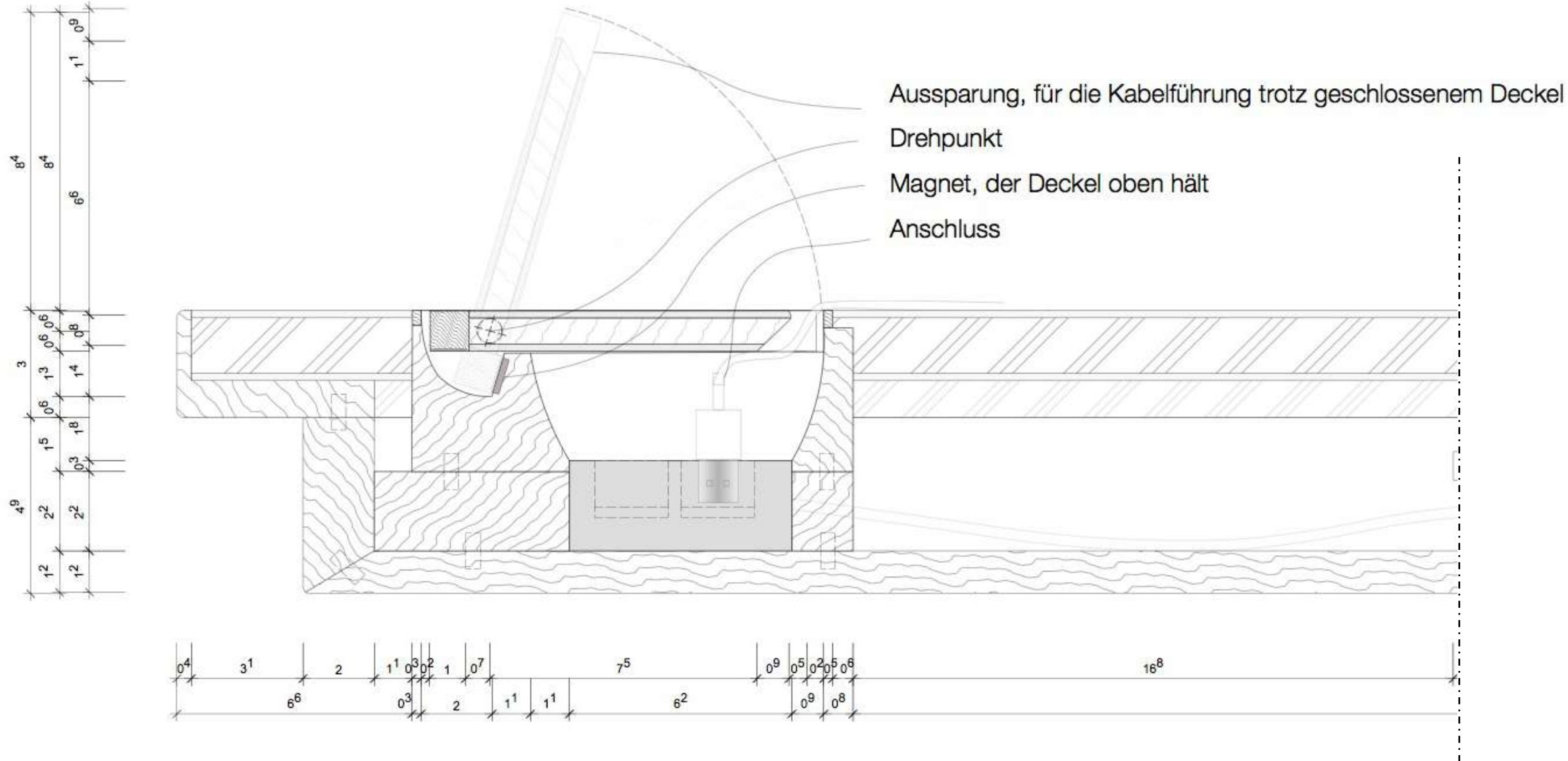
Tischplatte



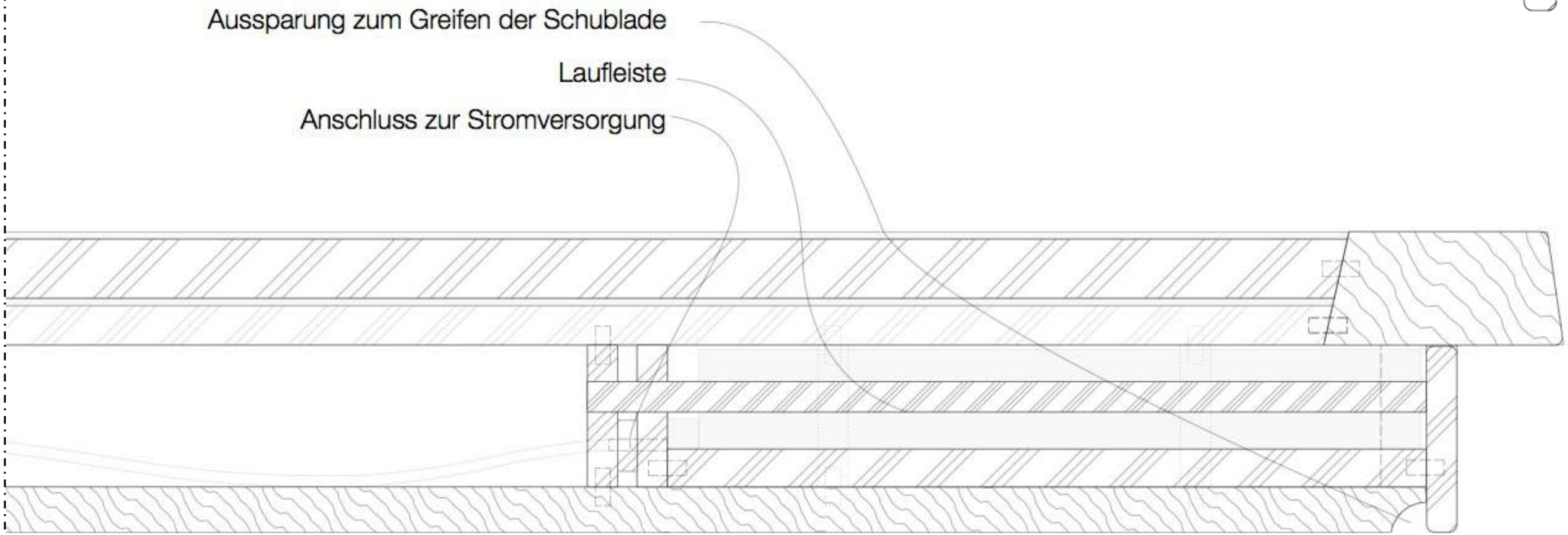
Tisch Detailzeichnung Leuchte

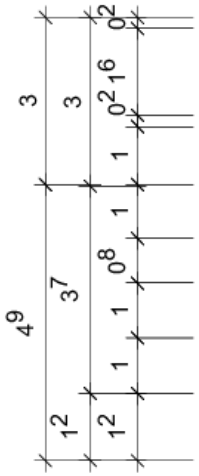


Tisch Detailzeichnung Ladeport



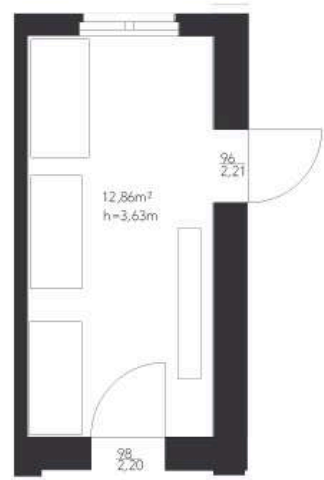
Tisch Detailzeichnung Akku Einschubkasten



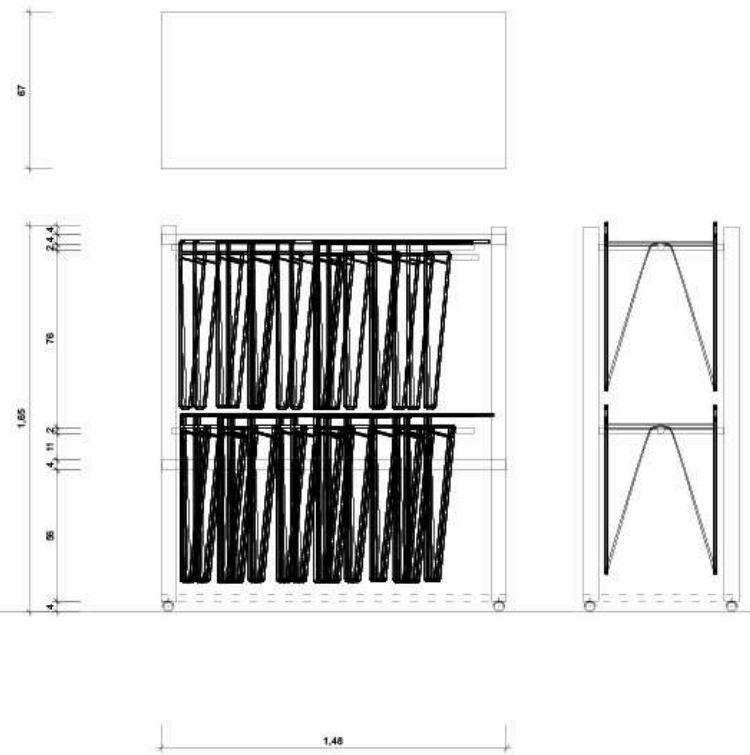


Tisch Aufbewahrung und Aufbauhilfe

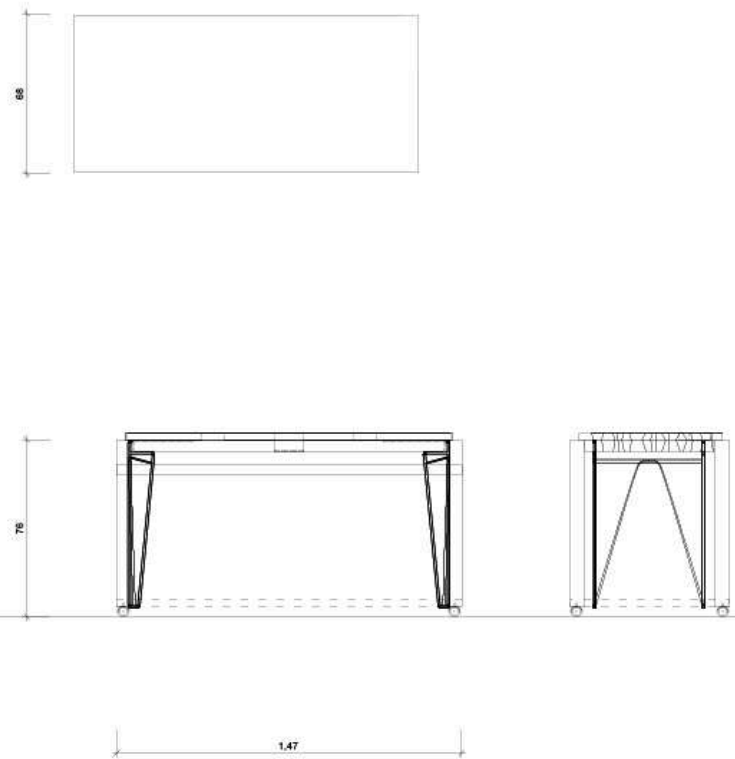
Um das Auf- und Abbauen zu unterstützen entstand zusätzlich ein System der Lagerung und ein Tischbock. So können Tischplatten und Tischbeine einfach gelagert werden und die Aufbauhilfe ermöglicht einer Person alleine den Tisch mit Tischbeinen zu versehen um ihn aufzustellen.
Alle Teile können im nebenliegendem Lager abgestellt werden.



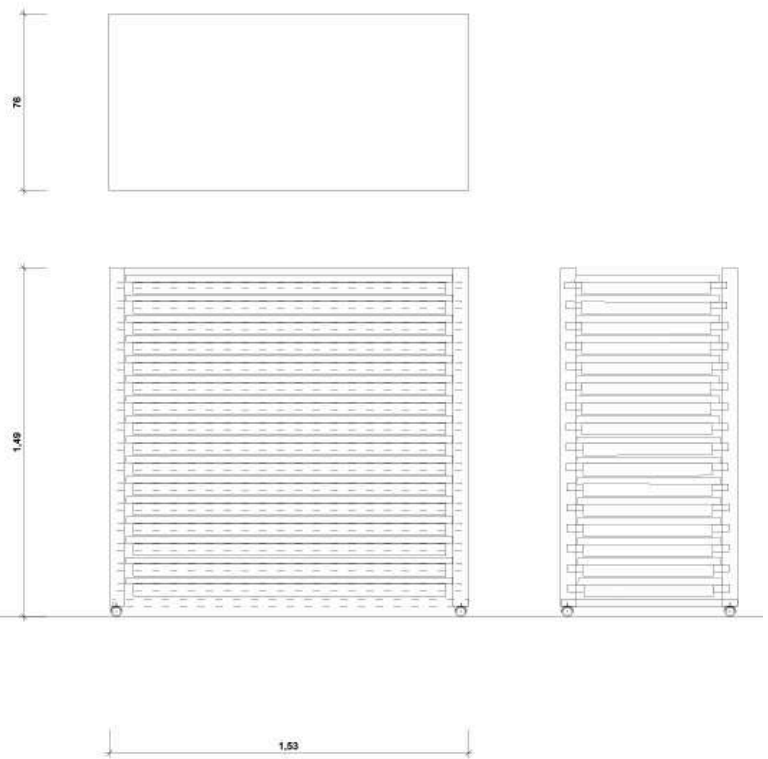
Tischbein-Wagen



Aufbauhilfe



Tischplatten-Wagen



Stuhl Restaurierung

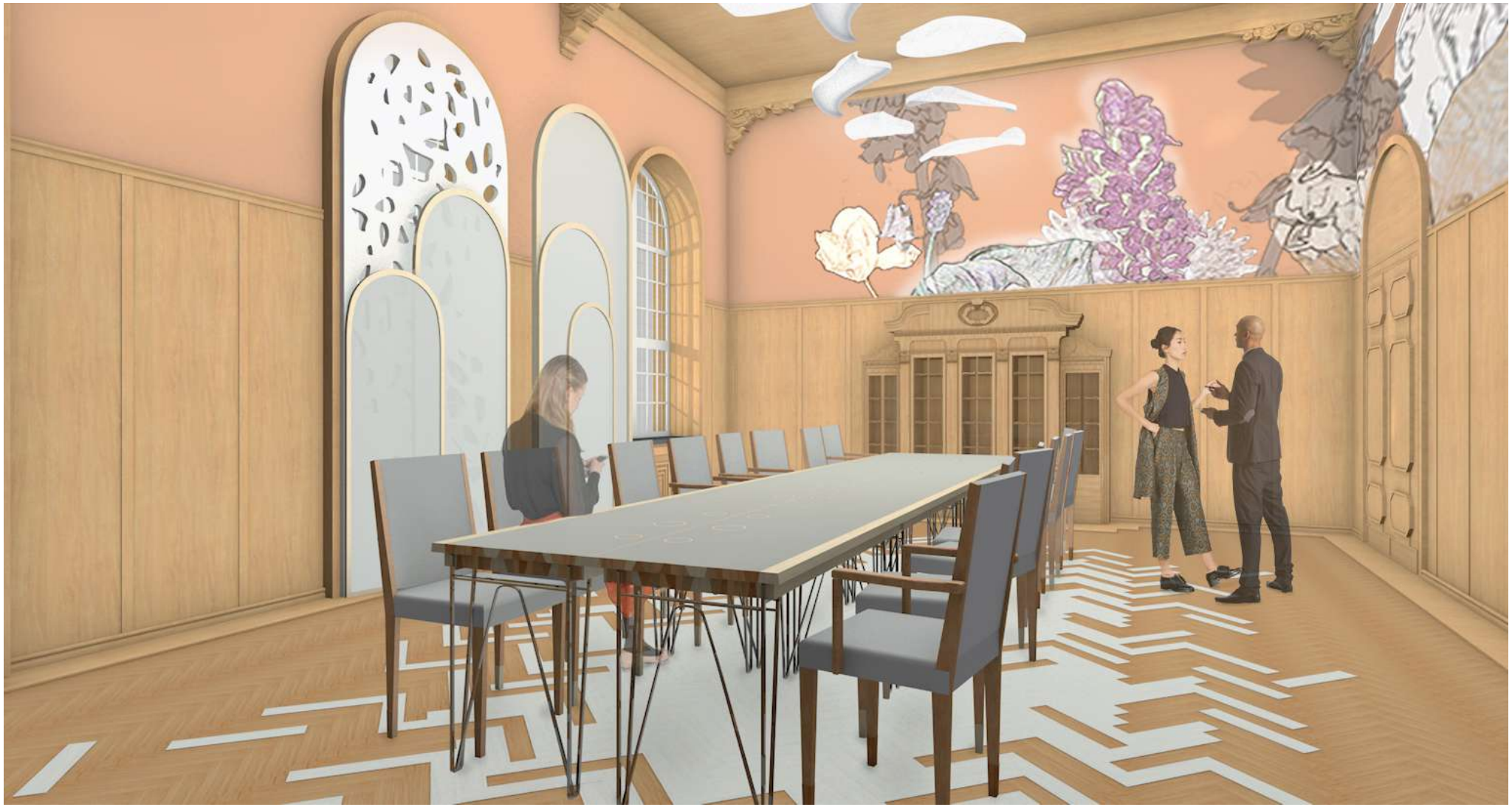
Um keine unnötigen Ressourcen zu verschwenden entschied ich mich für die Restaurierung und Neupolsterung der vorhandenen Stühle.
Ihr Holz passt optimal zur Vertäfelung, sodass lediglich etwas restauriert werden muss. Wie zum Beispiel, dass die in Mitleidenschaft gerissenen Füße durch neue, zum Tisch und Paravent passende Hölzer erneuert werden.
Außerdem wird die Bepolsterung in hellen Grautönen erfolgen, welcher akustisch wirksam ist.

Bestand:

Perspektive Sitzung

Perspektive Trauung

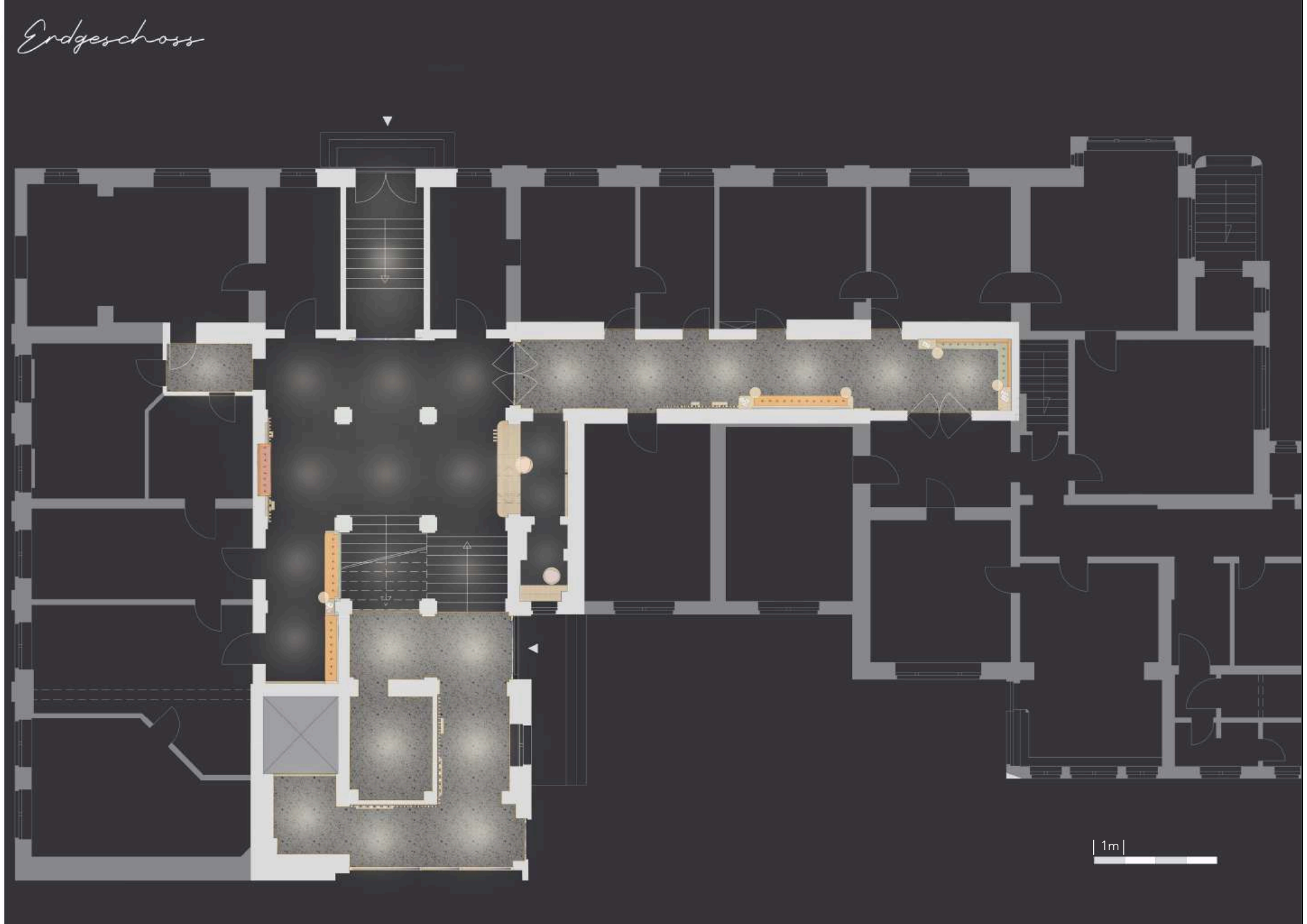
Perspektive Tafelordnung



Perspektive Tischleuchten

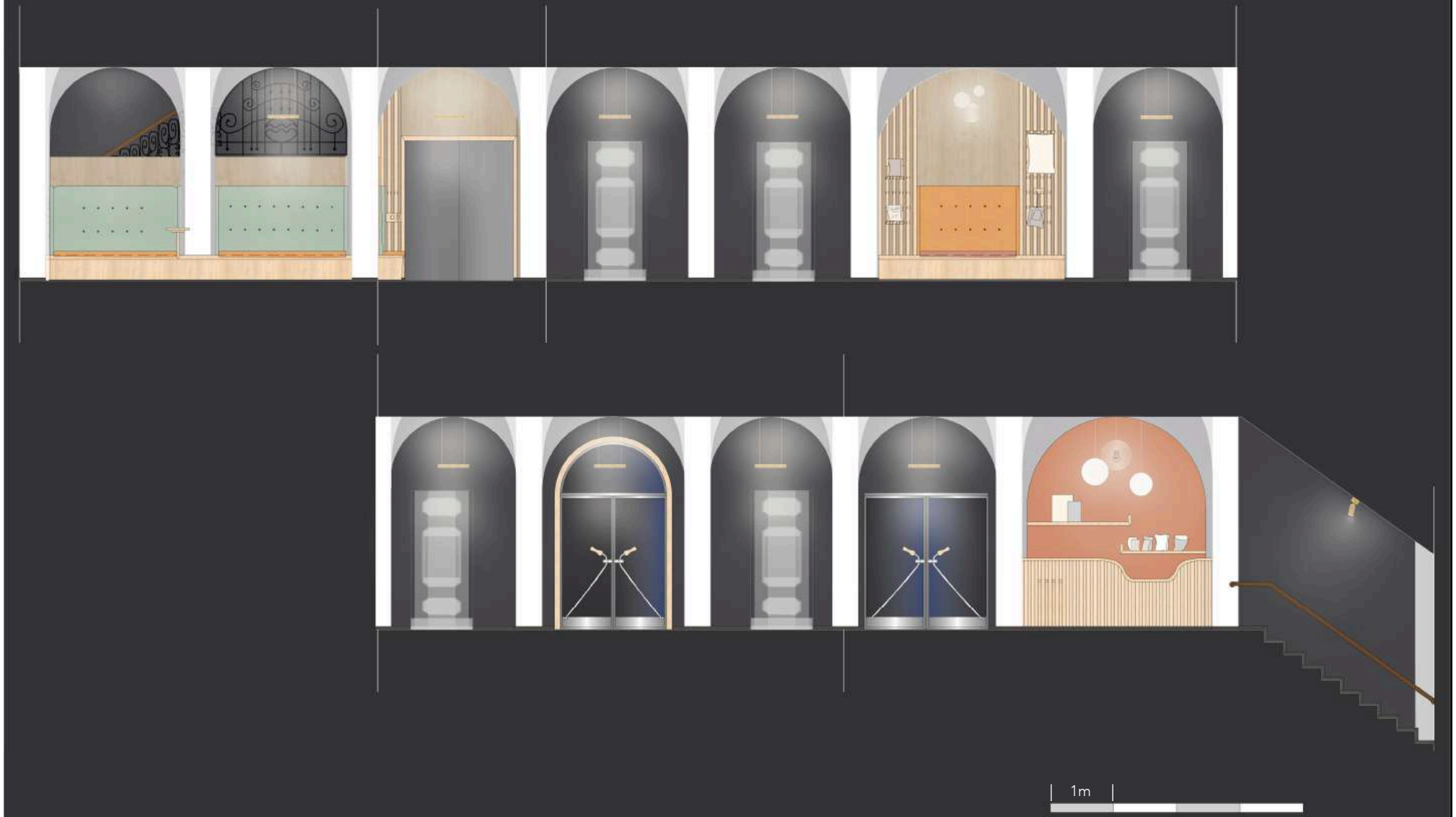
Schwarzplan Sitzungssaal

Schwarzplan Erdgeschoss

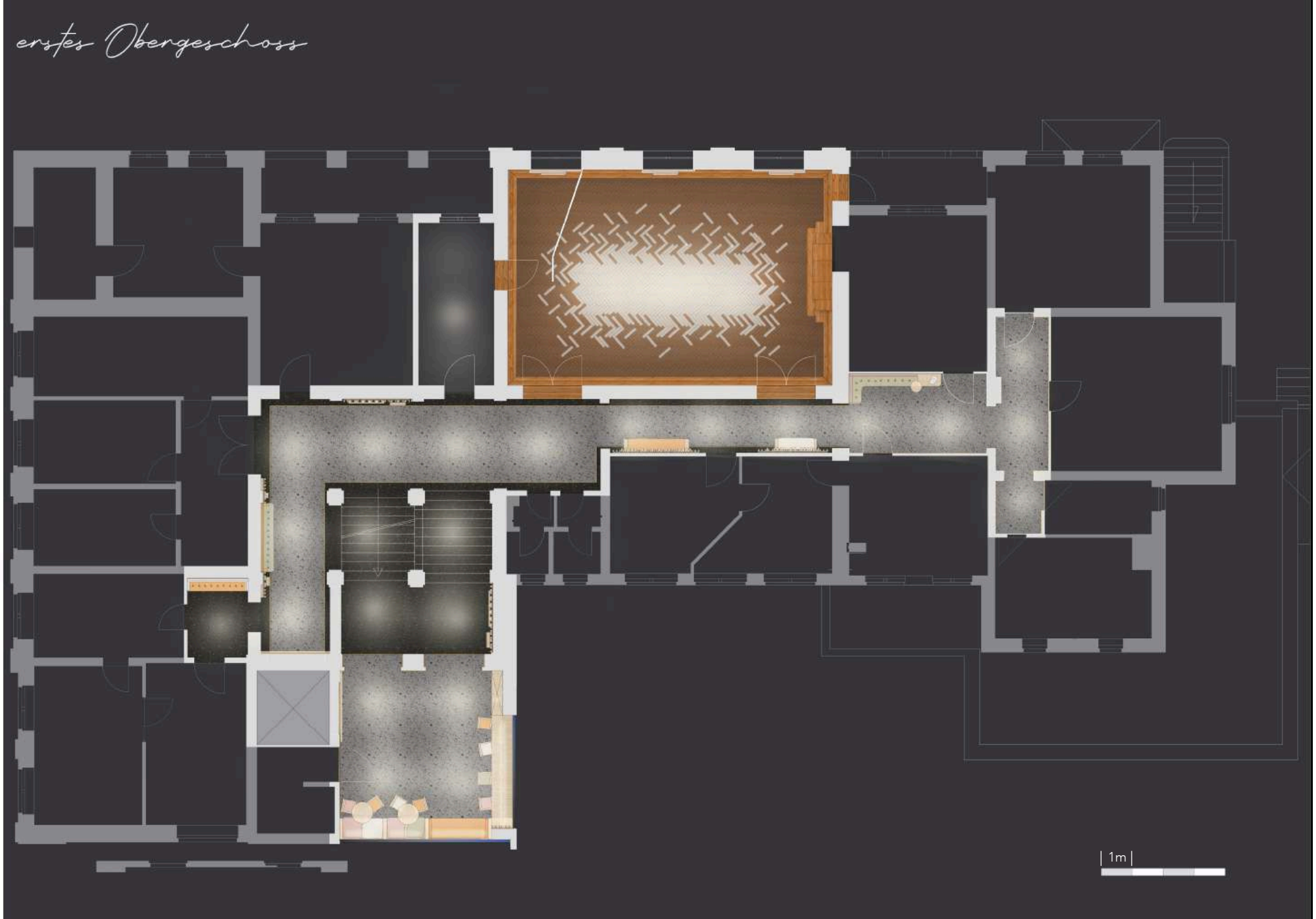


Schwarzplan

Wandansicht Erdgeschoss



Schwarzplan erstes Obergeschoss

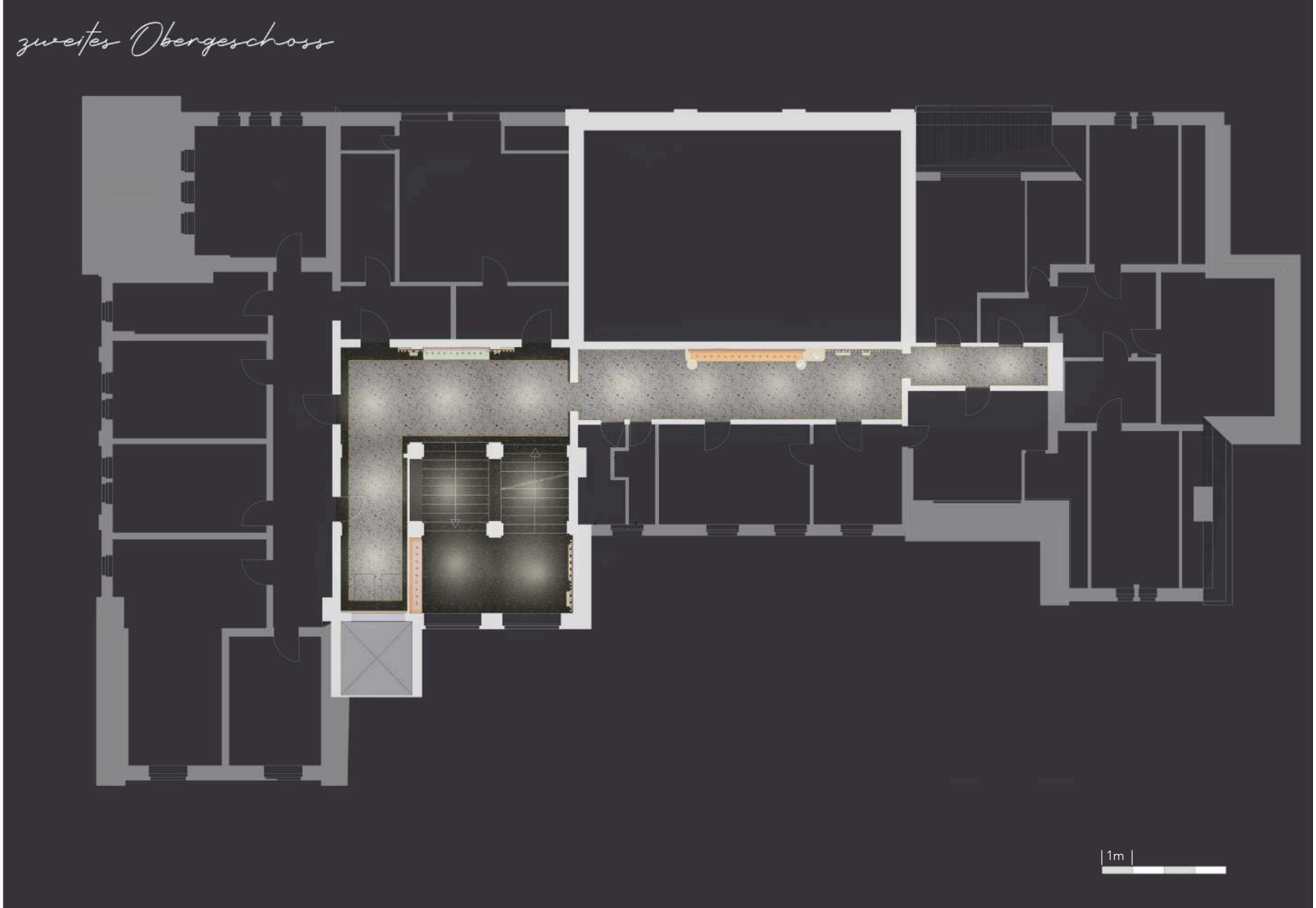


Schwarzplan Wandansicht erstes Obergeschoss

Schwarzplan Wandansicht Atrium

1m

Schwarzplan zweites Obergeschoss



Schwarzplan zweites Obergeschoss

Danke für die Aufmerksamkeit